

PÖLLAU

DIE MARKTGEMEINDEZEITUNG



Der neu gewählte Gemeinderat



VOLKSSCHULE SONNHOFEN

Wie es weitergeht

Seite 6



DAS POOLHAUS

Neue Gastronomie im Freibad Pöllau

Seite 13



MUSIKKAPELLE PÖLLAU

Sommerklänge unter freiem Himmel

Seite 34



INHALT

Vorwort Bürgermeister	3
Beschlussprotokoll der Gemeinderatssitzung	4
VS Sonnhofen, wie es weitergeht	6
Infrastruktur/Bauamt/ Bauhof	7
AWV	10
Aus der Region	16
Naturpark Pöllauer Tal	19
Tagesmutter/KK/Kiga	24
Schulen	29
Musikkapelle	34
FF Pöllau	35
Rotes Kreuz	36
Landjugend	37
Vereine/Ehrungen/Fiern	39
Veranstaltungskalender	40

KOSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATS UND WAHL DES GEMEINDEVORSTANDS: MITTWOCH, 23. APRIL 2025



v.l.n.r.: Vorstandsmitglied Elke Hötzendorfer, 2. Vizebürgermeister Günter Golec, Bürgermeister Josef Pfeifer, 1. Vizebürgermeister Patrick Mauerhofer, Gemeindegassierin Heidemarie Stalzer



v.l.n.r.

1. Reihe sitzend: GR Andreas Stranzl, Vorstandsmitglied Elke Hötzendorfer, 2. VBgm Günter Golec, Bürgermeister Josef Pfeifer, 1. VBgm Patrick Mauerhofer, Gemeindegassierin Heidemarie Stalzer, GR Christian Faist

2. Reihe stehend: GR Franz Rieglbauer, GR Rainer Klement, GR Jürgen Peter Grabenhofer, GR Jürgen Kröpfel, GR Friedrich Lang, GR Johann Gruber, GR DI Günther Gaugl, GR Johann Laschet, GR Andreas Allmer, GR Markus Arzt

3. Reihe stehend: GR Christoph Kohl, GR Ing. Philipp Ebner, GR Alexander Winkler, GR Roman Allmer, GR Lorenz Ninaus, GR Stefan Jäkel, GR Mag. Georg Kury, GR Roland Wartbichler



SEHR GEEHRTE PÖLLAUERINNEN UND PÖLLAUER, WERTE JUGEND!

Mit der Gemeinderatswahl 2025 und der darauffolgenden Konstituierung des Gemeinderates, hat eine neue Funktionsperiode in der Marktgemeinde Pölla begonnen.

Ich persönlich bedanke mich bei den Wählerinnen und Wählern, welche die umgesetzten Leistungen zum Wohle der Bevölkerung in Pölla, mit einer absoluten Mehrheit honoriert haben. Darüber hinaus sage ich Danke, für die mehr als 200 Vorzugsstimmen.

Ein besonderer Dank für das entgegengebrachte Vertrauen geht auch an den neu gewählten Gemeinderat, welcher erstmalig in der großen Marktgemeinde Pölla, den Bürgermeister einstimmig gewählt hat.

Von meiner Seite wird dieser offene und auf Zusammenarbeit ausgerichtete Weg für unser schönes Pölla weiter fortgesetzt werden.

Einweihung neuer Gerätschaften bei der Familie Kröpfel



Gerne bin ich der Einladung zum sogenannten „Achsbiert“ nachgekommen, da auch ich in Ausnahmesituationen einen kleinen Schluck zu mir nehme. Unser Pfarrer Deogratias hatte die Segnung der Gerätschaften in seiner freundlichen Art vorgenommen. Es war interessant zu sehen, in welchen großen Schritten die Technik voranschreitet. Ich freue mich schon auf das Hoffest bzw. das Überraschungslogo im Maisfeld.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pölla

Das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pölla war wie jedes Jahr ein

beeindruckender Hörgenuss. Herzlichen Dank für euren Einsatz im gesamten Jahreskreis - ihr seid ein klingender Botschafter weit über das Pöllauer Tal hinaus!

Managementplan für den Naturpark Pöllauer Tal



Eine große Aufgabe war die Erstellung des Managementplanes für den Naturpark Pöllauer Tal. Ein Dankeschön gilt dem engagierten Naturparkteam unter der Führung von Obmann Ing. Stefan Schweighofer und Geschäftsführerin Sabrina Wagner. Die Präsentation konnte im Beisein von Landesrat Hannes Amesbauer durchgeführt werden.

Aktion Saubere Steiermark



Unser jährlicher Beitrag zu einem sauberen Naturpark ist die Teilnahme am „Großen Steirischen Frühjahrsputz“. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Schulen, Vereinen, Organisationen und engagierten Persönlichkeiten, welche durch ihren Einsatz unseren schönen Lebensraum von allerlei Unrat befreit haben.

Tagung der steirischen KEM-Manager im Schloss Pölla



Eine positive Entwicklung gibt es bei der Nutzung des Schlosses Pölla als Veranstaltungsort für diverse Besprechungen, Seminare, Vorträge u.dgl. Die unterschiedlichen Räumlichkeiten (drei Seminarräume, Refektorium, Kleiner und Großer Freskensaal) bieten für jede Veranstaltung den passenden Rahmen.

Hochwasserfreistellung der Kläranlage Pöllauer Tal



Im Rahmen der Errichtung der solaren Klärschlamm-trocknungshalle gab es die wasserrechtliche Auflage der Hochwasserfreistellung. In Umsetzung dieser Maßnahme wird das Gelände abgesenkt, eine Ausgleichsfläche in Muldenform geschaffen und ein kontrollierter Abfluss errichtet. Im Anschluss erfolgt wieder die vollständige Begrünung.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung und allen Gästen einen schönen Sommer!

Herzlichen Dank und ein steirisches Glückauf,

**Euer Bürgermeister
Josef Pfeifer**

GEMEINDERATSSITZUNG DIENSTAG, 03. JUNI 2025

1. Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
2. Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
 - a) öffentlichen Verhandlungsschrift: genehmigt und
 - b) nicht öffentlichen Verhandlungsschrift : genehmigt der letzten Gemeinderatssitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Fachausschüsse - Festlegung der Zuständigkeitsbereiche und Anzahl der Mitglieder:
 - a) Umweltausschuss: **einstimmig beschlossen**
 - b) Bau- und Infrastrukturausschuss: **einstimmig beschlossen**
 - c) Kultur- und Sozialausschuss: **einstimmig beschlossen**
 - d) Schulausschuss: **einstimmig beschlossen**
 - e) Prüfungsausschuss: **mehrheitlich beschlossen**
4. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Wahl für die Mitglieder und Ersatzmitglieder in die einzelnen Fachausschüsse gem. § 28 Abs. 2, 2. Satz GemO und in die Beiräte der Kommanditgesellschaften: **einstimmig beschlossen**
5. Wahl der Vertreter der Gemeinderatsfraktionen in die Fachausschüsse: sämtliche Einzelabstimmungen **einstimmig beschlossen**
6. Wahl der Vertreter der Gemeinderatsfraktionen in die Beiräte:
 - a) der Marktgemeinde Pöllau Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG: sämtliche Einzelabstimmungen **einstimmig beschlossen**
 - b) der Sonnhofen Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG: sämtliche Einzelabstimmungen **einstimmig beschlossen**
 - c) der Nahwärme Saifen-Boden KG: sämtliche Einzelabstimmungen **einstimmig beschlossen**
7. Wahl der Vertreter der Marktgemeinde Pöllau in diverse Verbände und Institutionen: sämtliche Einzelabstimmungen **einstimmig beschlossen**
8. Wahl der Schriftführer jeder Gemeinderatsfraktion gem. § 53 Abs. 1 GemO: sämtliche Einzelabstimmungen **einstimmig beschlossen**
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Gemeindebediensteten zur Abfassung der Verhandlungsschriften des Gemeinderats gem. § 53 Abs. 2 GemO: **einstimmig beschlossen**
10. Nominierung der Fraktionsvorsitzenden durch die jeweiligen Gemeinderatsfraktionen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Zustellung sämtlicher Einberufungen, Einladungen und sonstiger Unterlagen per E-Mail sowie Übergabe der Stammdatenblätter zur Unterfertigung an die Mitglieder des Gemeinderats: **einstimmig beschlossen**
12. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragungsverordnung des Gemeinderats an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister gemäß § 43 Abs. 2 ff GemO: **einstimmig beschlossen**
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Siedlungsweg Suppaner“ in der KG 64207 Obersaifen - Vermessungsplan Büro GEOGIS 5538 / 2025: **einstimmig beschlossen**
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Hochbehälter Hörting“ in der KG 64207 Obersaifen – Vermessungsplan Büro GEOGIS 4460 / 2022: **einstimmig beschlossen**
15. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Schirnhofen - Ehrenreich“, KG 64213 Schönauf – Vermessungsplan Büro GEOGIS 5318 / 2024: **einstimmig beschlossen**
16. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Marktgemeinde Pöllau - Gaugl“, KG 64203 Hintereggen – Vermessungsplan Büro GEOGIS 5216 / 2024: **einstimmig beschlossen**
17. Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung zur Widmung zum Öffentlichen Gut bzw. Entwidmung von Öffentlichem Gut gem. § 8 Abs. 3 LStVG 1964, i.d.g.F., im Bereich der L 406 „Erlacker bis Raika mit GRW“ - KG 64209 Pöllau, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde GZ 4912/2023 vom 20.03.2025 des Vermessungsbüros GEOGIS Dunst & Partner ZT GmbH: **einstimmig beschlossen**
18. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Grundstücks Nr. 780, KG 64209 Pöllau: **einstimmig beschlossen**
19. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrags: **einstimmig beschlossen**
20. Beratung und Beschlussfassung über den 2. Endabschluss der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, VF: 1.01 „Sachbereichskonzept Energie (SKE)“: **mehrheitlich beschlossen**

FORTSETZUNG GEMEINDERATSSITZUNG

21. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bei der Volksschule Sonnhofen aufgrund der unter 20 sinkenden Gesamtschüleranzahl und Erweiterung des Tagesordnungspunktes aufgrund des Dringlichkeitsantrags gem. § 54 Abs. 3 GemO unter Mitberücksichtigung sämtlicher elementarer Bildungseinrichtungen
infolge dessen
- a) Beratung und Beschlussfassung über die langfristige Ausrichtung für einen zentralen Standort für elementare Bildungseinrichtungen: **einstimmig beschlossen**
- b) Beratung und Beschlussfassung über die fachtechnische Prüfung aller elementaren Bildungseinrichtungen unter Berücksichtigung der Kosten: **einstimmig beschlossen**
- c) Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenführung der Volksschule Sonnhofen aufgrund der Einklassigkeit mit der Volksschule Pöllau am Standort Pöllau: **mehrheitlich beschlossen**
22. Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschusssitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu
- a.) Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gem. § 59 Abs 3 GemO – öffentlich
- b.) Beratungen und personalisierte Berichterstattung gem. § 59 Abs 3a GemO - nicht öffentlich
- wegen des noch nicht konstituierten Prüfungsausschusses entfallen
- Aufgrund des Dringlichkeitsantrags gem. § 54 Abs. 3 GemO
- 22a. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
23. Allfälliges

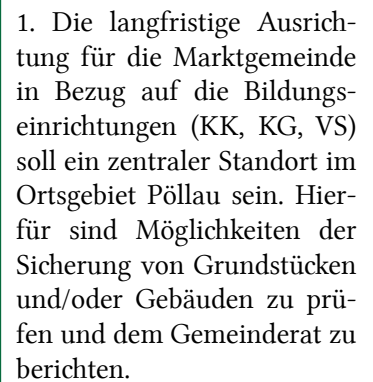
Erratum: In der Marktgemeindezeitung, Ausgabe 1 / 2025, vom April 2025, wurde auf Seite 4 unter „Gemeinderatssitzung Donnerstag, 27. März 2025“ unter Punkt 5 wie folgt berichtet: „Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 351/15 der KG 64207 Obersaifen an David und Carina Polzhofer, wohnhaft in 8230 Hartberg, Alleegasse 8/28: einstimmig beschlossen“. Hier wird richtiggestellt, dass dieser Beschluss nicht einstimmig, sondern mehrheitlich erfolgt ist, da Gemeinderat Mag. Georg Kury, GRÜNE, gegen diesen Verkauf gestimmt hat. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

ANGELOBUNG DES BÜRGERMEISTERS UND DER BEIDEN VIZEBÜRGERMEISTER IN DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HARTBERG-FÜRSTENFELD

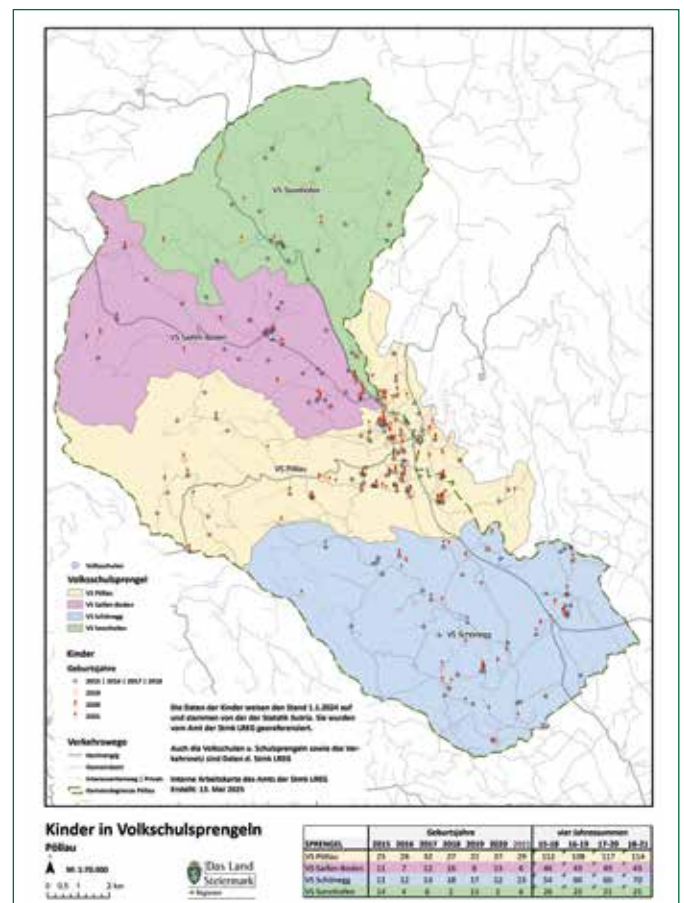


Mit der Angelobung durch Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer sind der Bürgermeister und seine beiden Vizebürgermeister offiziell im Amt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 03. Juni 2025 folgende Beschlüsse zu diesem Thema gefasst:



3. Zum Standort VS Sonnhofen wird empfohlen, diesen aufgrund der Einklassigkeit mit der VS Pöllau ab dem Schuljahr 2025/26 zusammenzuführen. Die betroffenen Eltern haben die Wahlfreiheit, einen Schulbesuch in den Volksschulen Pöllau, Schöneegg oder Saifen-Boden zu wählen.



INFRASTRUKTUR

NEUER TKV-STANDORT IN SAIFEN-BODEN ERÖFFNET

Nach der Kündigung des alten Standortes wurde jetzt ein neuer Standort im Ortsverwaltungsteil (OVT) Saifen-Boden eröffnet. Seitens der Marktgemeinde Pöllau sprechen wir ein herzliches Dankeschön an die Familie Pöttler, Winkl-Boden, für den jahrzehntelangen

Betrieb der TKV-Sammelstelle aus.

Die neue TKV-Sammelstelle befindet sich bei der Familie Mauerhofer in Obersaifen 23. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, die TKV-Sammelstelle zu betreiben.

Die aktuellen TKV-Sammelstellen im Überblick:	
OVT Pöllau, Rabenwald: Die Sammlung erfolgt nach vorheriger Anmeldung beim GH Ritter, Tel. (03335) 2303.	OVT Schöneegg: Die Sammlung erfolgt nach vorheriger Anmeldung bei Josef Käfer, Tel. 0664/6316400.
OVT Sonnhofen: Hier steht das Altstoffsammelzentrum (ASZ) als Sammelstelle zur Verfügung.	OVT Saifen-Boden: Neu seit Juni – Sammelstelle bei Familie Mauerhofer, Obersaifen 23.
Die Verantwortlichen bitten darum, die jeweiligen Sammelstellen sauber zu halten.	

FREIBAD PÖLLAU STARTETE MIT NEUEM SCHWUNG IN DIE SAISON

Am 29. Mai 2025 wurde im Freibad Pöllau die neue Badesaison eröffnet – und das mit gleich mehreren Neuerungen. Besonders erfreulich: Die Gastronomie im Bad wird ab sofort vom neuen Pächter Dominik Wolf, „Das Poolhaus“, betrieben, der mit frischen Ideen aufwartet.

Auch im Außenbereich hat sich einiges getan. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres wurden sieben neue, klimafitte Bäume gepflanzt, um den Badegästen in den zunehmend heißen Sommermonaten mehr natürlichen

Schatten zu bieten. Die Auswahl der Baumarten erfolgte dabei gezielt nach Kriterien wie Hitzetoleranz und Langlebigkeit, um einen nachhaltigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität im Bad zu leisten.

Mit dem attraktiven Mix aus Erholung, Abkühlung und einem modernen Gastroangebot lädt das Freibad Pöllau herzlich zum Verweilen und Genießen ein – ob für Familien, Sportbegeisterte oder Sonnenanbeter.

EFFEKTIVER HOCHWASSERSCHUTZ FÜR KLÄRANLAGE PÖLLAU UMGESETZT

Im Rahmen des KLAR-Projekts (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) wurde ein bedeutender Schritt zum Schutz der Verbandskläranlage und der Solartrocknungshalle in Pöllau realisiert: Eine neue Hochwasserfreistellung in Form eines Rückhaltebeckens wurde errichtet. Das Rückhaltebecken wurde auf einer wasserwirtschaftlichen Ausgleichsfläche mit rund 3.300 m² angelegt. Mit einer Aushubtiefe zwischen 0,7 und 1,0 Metern ergibt sich ein Kompensationsvolumen von etwa 2.310 m³. Herzstück der Anlage ist ein Drosselbauwerk im Auslaufbereich, das bei Hochwasserereignissen eine gezielte und langsame Wasserabgabe ermöglicht. So wird auch der Unterlauf der Pöllauer Saifen vor schwallartigen Fluten geschützt. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Schuller Bau fachgerecht durchgeführt. Nach Fertigstellung erfolgt die

Begrünung mit einer speziellen Bienenwiesenmischung, unterstützt vom BeeWild-Projekt der Firma Frutura. Damit wird nicht nur ökologische Vielfalt gefördert, sondern auch die langfristige Stabilität der Anlage sichergestellt. Die Finanzierung des Projekts erfolgte durch KLAR! Invest in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pöllau.



NEUER HOCHBEHÄLTER HÖRTING STÄRKT WASSERVERSORGUNG DER MARKTGEMEINDE

MARKTGEMEINDE INVESTIERT IN NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR

In unmittelbarer Nähe des ehemaligen Gasthauses Hörting entsteht derzeit ein zukunftsweisender Hochbehälter zur Sicherung der Trinkwasserversorgung. Die Anlage ist für einen Ausbau in drei Bauabschnitten mit insgesamt 600.000 Litern Fassungsvermögen ausgelegt. Aktuell wird der erste Abschnitt mit zwei Behältern zu je 100.000 Litern umgesetzt.



Zusätzlich wird eine neue Zufahrtsstraße entlang der L448 (Gschaiderstraße) errichtet. Dies erleichtert die Anlieferung und bietet der Freiwilligen Feuerwehr eine praktische Möglichkeit zur Befüllung ihrer Einsatzfahrzeuge. Die Fertigstellung ist bis Ende Oktober geplant.



Mit diesem Infrastrukturprojekt setzt die Marktgemeinde ein starkes Zeichen für Versorgungssicherheit und Zukunftsorientierung.

PFLEGEMAßNAHMEN IN GEMEINDEWÄLDERN ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

BAUHOF SORGT FÜR STABILE UND GESUNDE WALDBESTÄNDE

Auch in diesem Jahr wurden die gemeindeeigenen Wälder wieder sorgfältig durchforstet. Die Bauhofmitarbeiter arbeiteten dabei wie gewohnt mit fachkundiger Unterstüt-

zung. Die regelmäßige Pflege sorgt nicht nur für gesunde Waldbestände, sondern auch für langfristige Stabilität und Biodiversität.

TAVERNENWEG: VERTER BAUABSCHNITT IN UMSETZUNG

SANIERUNG DES 6,2 KM LANGEN WEGES SCHREITET VORAN

Die Sanierung des Tavernenweges (OVT Sonnhofen) geht in die nächste Phase. Der vierte Bauabschnitt wird im laufenden Jahr umgesetzt. Zusätzlich wurde das Projekt um einen weiteren Abschnitt erweitert, der im ursprünglichen Plan von 2022 noch nicht enthalten war.

Die Gesamtkosten der umfassenden Sanierung betragen rund 1.070.000 Euro, wovon 40 % vom Land gefördert werden – ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Infrastrukturentwicklung. Die Fertigstellung aller Abschnitte ist bis 2026 geplant.

MUSEUMSSTANDORT SCHLOSS PÖLLAU: NEUE IMPULSE FÜR DEN ORTSKERN

PROJEKT ORTSKERNENTWICKLUNG BRINGT ZUSÄTZLICHE NUTZUNG IM SCHLOSS

Vorher



europaweit einzigartige Zentrum für Physikgeschichte wieder geöffnet. Im nächsten Bauabschnitt wird nun der Eingangsbereich neu gestaltet, um das Besuchererlebnis weiter zu verbessern.

Mit April wurde ein großer Abschnitt der Sanierung im Museum Echo-ph y s i c s abgeschlossen. Seit Mai hat das

Das Museum Echo-ph y s i c s widmet sich der Geschichte der Physik, bedeutenden Persönlichkeiten der Wissen-

Nachher



schaft sowie historischen Instrumenten und ist damit ein kulturelles Juwel in der Region. Die Maßnahmen sind Teil des Projekts Ortskernentwicklung, das die Attraktivität des Ortszentrums erhöhen und gleichzeitig den Tourismus in Pöllau stärken soll.

LIFT IM SCHLOSS PÖLLAU WIRD GENERALSANIERT

EINSCHRÄNKUNGEN WÄHREND DER BAUPHASE MÖGLICHU

Der bestehende Lift im Schloss, der seit 1994 in Betrieb ist, wird in diesem Jahr generalsaniert, um die Sicherheit und Funktionalität auch in Zukunft zu gewährleisten. Während der Bauphase – der genaue Zeitraum wird noch bekannt gegeben – wird der Lift außer Betrieb sein.

Die Marktgemeinde bittet Besucherinnen und Besucher um Verständnis, insbesondere im Hinblick auf Veranstaltungen im Schloss, bei denen der Lift nicht nutzbar sein wird.

MILDER WINTER – EINSATZ DES BAUHOFS

VERLÄSSLICHER WINTERDIENST TROTZ WENIGER SCHNEETAGE

Auch wenn der vergangene Winter vergleichsweise mild verlief, waren die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bei den vereinzelt schneereichen Tagen mit vollem Einsatz im Dienst. Ziel war es, die Sicherheit auf den Gemeinde-

straßen jederzeit zu gewährleisten.

Ein herzliches Dankeschön an das Bauhof-Team für den verlässlichen Einsatz!

BAUAMT: FEUERBESCHAU

Gemäß Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz ist die Gemeinde verpflichtet, bei besonders brandgefährdeten Objekten eine Feuerbeschau durchzuführen. Betroffene Eigentümer werden vorweg vom Bauamt schriftlich verständigt. In weiterer Folge wird telefonisch ein Termin vereinbart

und mit dem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrermeister vor Ort die Feuerbeschau durchgeführt. Bei umfangreichen baulichen Anlagen wird zusätzlich ein Mitarbeiter der Brandverhütung Steiermark hinzugezogen.

INDEX ERHÖHUNG

Gemäß Erlass vom Amt der steiermärkischen Landesregierung wurde die Steigerung des Verbraucherindex mit 1,8 % festgelegt. Daraus ergeben sich folgende Auswirkungen:

Wasser	m ³	€1,92
Kanal	m ³	€2,94
EWG	m ³	€117,52

Es besteht die Möglichkeit die Zustellung der vierteljährlichen Vorschriften via Mail zu erhalten. Hierzu benötigen wir die Einverständniserklärung, welche sie auf unserer Homepage zum Ausfüllen finden.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter: <https://www.marktgemeinde-poellau.at/>

WIEDERVERWENDEN STATT VERSCHWENDEN ZWEITE CHANCE FÜR GEBRAUCHTWAREN IM ASZ - PÖLLAU

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden in den Altstoffsammelzentren abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe für Neuprodukte, schafft Arbeitsplätze – speziell im Bereich der sozialökonomischen Wirtschaft – und unterstützt Menschen mit geringerem Einkommen. Der Fachbegriff dafür lautet ReUse = Wiederverwenden!

Die Palette an ReUse- Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte, die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte. Dadurch werden Ressourcen geschont, die Müllberge verkleinert und nicht zuletzt wird der Umweltgedanke gefördert. Gestartet wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und der Promente in Hartberg.

Was passiert mit Ihren gebrauchten Stücken?

Wiederverwendbare Gebrauchsgegenstände sollen nicht im Abfallstrom untergehen.

Die gesammelten Waren werden vom gemeinnützigen Verein Promente im Altstoffsammelzentrum Pöllau abgeholt, wenn nötig gereinigt und im Verkaufsladen in Hartberg wieder angeboten. Bei der Promente in Hartberg bekommen Menschen die schon länger Arbeit suchen, wieder eine Chance zu arbeiten und zu lernen. Und schön ist auch, dass in diesen Verkaufsläden gute Stücke zum kleinen Preis angeboten werden. Durch die Sammlung, die Sortierung und den Verkauf der Waren werden also auch Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten.

Folgende Artikel werden in den Altstoffsammelzentren Pöllau übernommen:

Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm.....

Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm.....

Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm.....

Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm.

Wichtig: angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel.



Im Bild: v.l.n.r. Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg DI Lukas Kremsl, Bgm. Josef Pfeifer, ASZ Beauftragter Andreas Paar, Bauhofleiter Andreas Garber, Gerhard Kerschbaumer, AWV

Statement Gerhard Kerschbaumer

Umwelt- und Abfallberater

RESTMÜLL ODER SPERRMÜLL



Leider kommt es immer öfter vor, dass BürgerInnen Restmüll, der in die schwarze Tonne gehört, zur Sperrmüllsamm- lung bringen. Ausschließlich die Größe und nicht die Menge des Abfalls machen den Unterschied zwischen Sperrmüll und Restmüll. Auch fünf volle Restmüllsäcke werden nicht zum Sperrmüll! Die eigene Restmülltonne soll-

te deshalb auch für den „kleinen“ Müll genutzt werden. Sonst bleiben vielleicht Mülltonnen halb leer, im Gegen- zug wird bei der Sperrmüllsamm- lung aber Restmüll an-



geliefert. Das sind vor allem Kinderspielzeug, Wasser- schläuche, Kehr- richt, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Einwegrasierer, Glühbirnen usw. Damit hat das Übernah- mepersonal im Altstoffsammelzentrum unnötige Arbeit und zusätzliches Sammelvolumen wird benötigt. Fällt in einem Haushalt kurzfristig mehr Restmüll an, können schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt und im Alt- stoffsammelzentrum gekauft werden. Diese können dann mit der Restmüllsamm- lung mitgegeben werden.



Sperrmüll sind restmüllähnliche Stoffe, die aufgrund ihrer Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können!

Was gehört nun zum Sperrmüll?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmülltonnen gesammelt werden können. z.B.: Möbel, Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Boden- beläge, leere Reisekoffer, große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre) etc....

Wohin mit dem Sperrmüll?

Abgabe zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten im Alt- stoffsammelzentrum. Dabei sind der sperrige Abfall und leicht demontierbare Eisenteile bzw. Holzteile getrennt bereitzustellen. Diese Arbeit eines jeden Bürgers führt zu einer deutlichen Kostenreduzierung. Da die Nachsortie- rung einfacher und kostengünstiger wird. Informationen dazu erteilen Ihnen gerne unsere ASZ- Mitarbeiter und unser zuständiger Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel: 03332/65456-23.



WIE SCHÜTZE ICH MEINEN KELLER VOR ÜBERFLUTUNG DURCH RÜCKSTAU AUS DER KANALISATION



Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal) oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstau-ebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstau-ebene hinaus.

Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstau-ebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos: www.denkklob.at



30 JAHRE BAUERNLADEN

30 Jahre Bauernladen Pöllau – ein Vorzeigemodell regionaler Nahversorgung

Am 23. Mai 2025 wurde im Foyer der Sparkasse Pöllau 30 Jahre Bauernladen Pöllau gefeiert. Wegbegleiter, Partnerbetriebe, Kunden und Unterstützer kamen zusammen, um diesen Meilenstein zu würdigen.

Eine Idee mit Weitblick

Die Gründung des Bauernladens geht auf das Jahr 1995 zurück, als im Rahmen der Landesausstellung fünf landwirtschaftliche Betriebe aus der Region eine gemeinsame Vision umsetzten: Frische, regionale Lebensmittel direkt und ohne Umwege zu den Menschen bringen – fair, transparent und qualitätsbewusst.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten unter anderem Alois Pörtl, langjähriger Obmann und zentrale Figur des Projekts, sowie Hans Heil, Karl Raith, Erwin Reiterer und die Familie Rechberger. Sie legten den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert.

Vom Pionierprojekt zum Erfolgsmodell

Was damals als mutige Initiative begann, ist heute einer der erfolgreichsten Bauernläden Österreichs. Über 140 Bäuerinnen und Bauern beliefern mittlerweile den Laden

regelmäßig mit hochwertigen Produkten. Die Kombination aus hoher Qualität, regionaler Verankerung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit macht das Besondere am Bauernladen Pöllau aus.

Für dieses Engagement wurde der Laden 2025 mit dem **Regionalitätspreis** ausgezeichnet – ein Zeichen der Anerkennung für kontinuierliche Qualität und gesellschaftlichen Mehrwert.



Zukunft mit Bodenhaftung

Nach der letzten größeren Erweiterung im Jahr 2017 steht nun der nächste Entwicklungsschritt bevor: Für 2026 ist ein weiterer Ausbau geplant, ebenso wie der verstärkte Fokus auf digitale Angebote. Online-Bestellung, „Click & Collect“ und neue Serviceformate sollen den Zugang zu regionalen Lebensmitteln noch einfacher und bequemer gestalten – ohne dabei die Werte des Ladens aus den Augen zu verlieren: **Nähe, Transparenz und Qualität.**

Ein Jubiläum mit Signalwirkung

Das 30-jährige Bestehen des Bauernladens war nicht nur ein Fest des Rückblicks, sondern auch ein deutliches Zeichen für die Zukunft: gelebte Regionalität, wirtschaftliche Solidarität und ein starkes Miteinander bleiben die tragenden Säulen – damals wie heute.

„DAS POOLHAUS“ ERÖFFNET



Cocktail Weltmeister übernimmt Freibad: Neue Gastronomie im Freibad Pöllau, „Das Poolhaus“ Nach über 20 Jahren Erfahrung in der Gastronomie, sowohl im Inland als auch im Ausland, tritt ein herausragender Akteur der Branche in eine neue Phase seiner Karriere. Der mehrfach ausgezeichnete Staats- und Vizestaatsmeister, Europameister und nun auch Weltmeister im Barkeeping, Dominik Wolf, übernimmt gemeinsam mit seiner Familie ab diesem Jahr die Gastronomie im Freibad in Pöllau. Der talentierte Gastronom, der sich durch unermüdlischen Einsatz und kreative Innovationen einen Namen gemacht hat, plant, die gastronomischen Angebote im Frei-

bad neu zu gestalten. In Rekordzeit hat die Familie den kompletten Gastraum und auch die Küche völlig erneuert. Der neue Gastronomiebetrieb wird unter dem Namen „Das Poolhaus“ aufwarten und verspricht eine harmonische Verbindung von Qualität, Genuss und einem einladenden Ambiente. Dank seiner internationalen Erfahrung und den erlernten Spitzenkompetenzen in der Getränkekunst, wird der Weltmeister auch dafür sorgen, dass die Gäste im Freibad Pöllau kulinarisch verwöhnt werden.



Das Team freut sich darauf, das Freibad Pöllau zu einem unvergesslichen Ort der Begegnung und des Genusses zu machen und lädt alle ein, Teil dieses aufregenden neuen Kapitels zu sein. Bleiben Sie neugierig auf die kommenden Entwicklungen!

Auch für die Aupark Besucher haben wir etwas vorbereitet. Ab Ende Juni wird es einen Getränke & Snack Automaten neben dem Eingang zum Bad geben, damit sich auch Spaziergänger, Radfahrer etc. erfrischen können.

Aktuell sind wir auch noch auf der Suche nach Personal! Service/Küche/Aushilfen

ACHTES NETZWERKTREFFEN IM PÖLLAUERTAL mit eindrucksvollen Impulsen zur persönlichen Wirkung

Am Abend des 10. April 2025 kamen Unternehmerinnen und Unternehmer bereits zum achten Mal zum Netzwerktreffen im Pöllauer Tal zusammen – dieses Mal ins stilvolle Foyer der Sparkasse Pöllau. Sponsor der Veranstaltung war der **Pöllauer Marktplatz**, Veranstalter wie gewohnt **die beeex GmbH**.

Ziel der Netzwerktreffen ist es, den Austausch zu aktuellen Themen wie Digitalisierung, Bildung, Nachhaltigkeit und zukunftsgerichtetem Unternehmertum zu fördern. Dabei steht jedes Treffen unter einem besonderen inhaltlichen Schwerpunkt mit wechselnden Impulsgebern.

Präsenz zeigen – Bühne betreten

Keynote-Speaker dieses Abends war **Martin Schwanda**, der Theatermethoden mit Business-Know-how verbindet. In seinem eindrucksvollen Vortrag zeigte er, wie Menschen durch kreative Zugänge echte Präsenz aufbauen und ihre emotionale Intelligenz stärken können – zwei entscheidende Erfolgsfaktoren in einer zunehmend digitalen Welt. Sein Ansatz: Jeder steht auf einer Bühne – und mit Authentizität und Wirkung lassen sich diese Bühnen selbstbewusst gestalten.

Digitalisierung nachhaltig gestalten

Ein weiterer Impuls kam von **Stefan Prinz**, Geschäftsführer der beeex GmbH. Er präsentierte, wie es kleine und mittlere Unternehmen schaffen können, **sich leistungsfähig und nachhaltig zu digitalisieren** – und stellte praxisnahe Möglichkeiten vor, wie der digitale Wandel auch für kleine Betriebe greifbar und umsetzbar wird.

Ausblick: Das neunte Netzwerktreffen findet gemeinsam mit einem Geburtstag statt

Beim nächsten Netzwerktreffen am **18. September 2025** steht ein ganz besonderes Jubiläum an: **5 Jahre beeex!** Aus diesem Anlass ist die beeex GmbH nicht nur Veranstalter, sondern auch **Sponsor**. Gefeierte wird gemeinsam mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region und darüber hinaus – mit einem Netzwerkabend ganz im Zeichen der Zukunft.

Alle Informationen zum kommenden Event folgen zeitgerecht auf www.beeex.red/netzwerktreffen



Von links: Bgm. Josef Pfeifer (Marktgemeinde Pöllau), Stefan Prinz (GF beeex GmbH), Wolfgang Zemanek (Pöllauer Marktplatz), Bettina Eisner (Pöllauer Marktplatz), Mag. Martin Schwanda (Vortragender), Gemeindegassierin Heidemarie Stalzer (Marktgemeinde Pöllau), 1. VBgm. Patrick Mauerhofer (Marktgemeinde Pöllau)

3. PLATZ BEIM SPARKASSEN AWARD FÜR DIE SPARKASSE PÖLLAU

Jährlich werden aus den 47 selbstständigen Sparkassen Österreichs die besten ausgewählt, die durch eine positive Entwicklung im Privat- und Firmenkundengeschäft, hohe Kundenzufriedenheit und erstklassige betriebswirtschaftliche Kennzahlen punkten.



Fotocredit: Philipp Lipiarski

v.l.n.r.: Jürgen Flicker, Maria Maier, Johannes Kielhofer, Elisabeth Brunner, Nicole Zehetbauer, Michael Krausler

Die Sparkasse Pöllau belegte beim diesjährigen Sparkassen-Award in ihrer Ranggruppe, von Sparkassen mit ähnlicher hoher Bilanzsumme, den hervorragenden 3. Platz. Österreichweit schaffte die Regionalbank in Pöllau den erfolgreichen 10. Platz. „Ohne den unermüdlichen Einsatz und das großartige Engagement unserer Mitarbeiter:innen wäre dieses überaus schöne Ergebnis beim Sparkassen Award nicht möglich gewesen. Ein großer Dank geht auch an unsere Kund:innen, die uns Ihr Vertrauen in Ihren Geldangelegenheiten schenken“, so Johannes Kielhofer und Jürgen Flicker, Vorstandsdirektoren der Sparkasse Pöllau.



37. INT. RADJUGENDTOUR OSTSTEIERMARK 20. bis 24. August 2025

Ein europäisches Nachwuchsrennen mit starker regionaler Verankerung. Gemeinsam für Jugend, Region und Radsport. Die Oststeiermark wird vom 20. bis 24. August 2025 erneut zum Zentrum des internationalen Radsports: Mit der 37. Internationalen Radjugendtour Oststeiermark steht eine der bedeutendsten Nachwuchs-Radrundfahrten Europas auf dem Programm. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr werden auch heuer wieder 25 internationale Teams aus rund 15 Nationen erwartet – darunter viele junge Talente zwischen 15 und 17 Jahren, die sich auf ihrem Weg in den Profiradsport präsentieren. Wo der Radsport Station macht: Gemeinden der Oststeiermark als Etappenorte. Die Internationale Radjugendtour 2025 führt durch das Herz der Oststeiermark und verbindet sportliche Herausforderung mit regionaler Vielfalt. Geplant sind vier Etappen mit Start- und Zielorten in Bad Waltersdorf, Birkfeld, Friedberg, Hartberg, Pöllau, Ratten, Vorau und Weiz.



Der Prolog findet in Stubenberg am See statt. Die Strecken verlaufen durch abwechslungsreiches Terrain – von sanften Hügeln über anspruchsvolle Anstiege bis hin zu schnellen Zielsprints durch die Ortszentren. Jede Etappe stellt besondere Anforderungen an die jungen Athlet:innen und bietet gleichzeitig den Gemeinden eine Bühne, sich sportlich, touristisch und gastfreundlich zu präsentieren. Früh Begeisterung wecken: Kinder spielerisch für den Radsport gewinnen Ein Highlight für unsere jüngsten Radsportfans – das Kinderprogramm bei der Radjugendtour! Auch 2025 dürfen sich Kinder auf spannende, spaßbetonte Bewerbe im Rahmen der Radjugendtour Oststeiermark freuen. Während die internationalen Nachwuchs-Stars um Etappensiege kämpfen, stehen in Birkfeld, Vorau und Ratten die Kleinsten im Rampenlicht – bei Programmpunkten, die ganz auf Bewegung, Geschicklichkeit und Freude am Radfahren ausgerichtet sind.

LEBENSWERTE REGION

Die Oststeiermark ist eine schöne Region mit zwei Bezirken und 66 Gemeinden. Viele Menschen finden hier einen guten Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen. In den letzten 50 Jahren ist die Bevölkerung in der Region sogar um 3 % gewachsen, was zeigt, dass die Oststeiermark als Wohn- und Arbeitsraum beliebt ist. Die Menschen schätzen die Lebensqualität und die Natur in der Region. Trotzdem gibt es auch Herausforderungen. Viele junge Leute ziehen nach ihrer Ausbildung in die Stadt, und die älteren Menschen bleiben in den Gemeinden. Deshalb arbeitet man daran, die Region noch attraktiver zu machen. Ziel ist es, mehr Menschen zum Bleiben zu bewegen, neue Einwohner:innen zu gewinnen und die Gemeinden zu stärken.

Ein wichtiger Punkt ist das Leben in der Region. Es geht darum, gute Angebote für Familien und eine offene Willkommenskultur zu schaffen. Außerdem soll die Lebensqualität verbessert werden, zum Beispiel durch schöne Ortskerne, gute Nahversorgung und nachhaltigen Wohn-



SAM
Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Info-Hotline: 050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at
oststeiermark.at/sam

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

OSTSTEIERMARK
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgremiums unterstützt.

Das Land Steiermark

Buchung unter:
050 36 37 38
oder via
SAM-Web-App
unter
sam.oststeiermark.at

bau. Die Natur soll geschützt werden, damit die Region auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf umweltfreundlicher Mobilität. Das bedeutet, dass man die Menschen ermutigen möchte, öfter den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

Mit dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz von 2018 (StLREG 2018) hat die Re-

gion eine gesetzliche Grundlage für ihr Wirken, um genau solche Themen gemeindeübergreifend, also regional zu erarbeiten. Dieses Gesetz legt fest, wie die Entwicklung, Organisation und Finanzierung der Regionen in der Steiermark geplant ist. Es sorgt dafür, dass die Region sich strategisch weiterentwickelt. Der Regionalverband als oberstes politisches Gremium leitet die Geschicke.

Damit auch Sie wissen, was läuft laden wir Sie ein, regelmäßig einen Blick auf www.oststeiermark.at zu werfen. Projekte und Veranstaltungen laden herzlich zur Teilhabe ein.



Wir sind NaturVerbunden!

Das größte Bündnis für **Naturschutz** ist ein landesweiter **Biotopverbund** zur Stärkung der **Lebensgrundlage** unserer heimischen **Tier- und Pflanzenarten**. Durch die Anlage von **Trittssteinbiotopen** und **Korridoren** schaffen wir wichtige **Verbindungen** zwischen vorhandenen **Kernlebensräumen**.

Werde Teil des NaturNetzwerks!
www.oststeiermark.at/naturverbunden

Schon ein einzelner Baum ist ein wichtiger Beitrag!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

NATUR verbunden
Ökoregion/Galindorf
NATURPARTNER
NÖLLAUER TYP
REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK
Natur Verbunden
Steiermark
Das Land Steiermark
Naturschutz
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

VERKEHRSSICHERHEIT GEMEINSAM VERSTEHEN

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur - gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch - wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch handeln!

Mehr Informationen: www.verkehr.steiermark.at

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

-> Sehen Sie den Anderen bewusst an! Beim Überqueren - auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

-> Vorrang geben - auf Vorrang verzichten! Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

-> Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt! Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

...dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio—heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.

...dass alleine in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

JAHRESINITIATIVE 2025: „MINT & NACHHALTIGKEIT“ KINDER ENTDECKEN DIE WELT

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Das Hilfswerk Österreich hat die neue Jahresinitiative „MINT & Nachhaltigkeit“ gestartet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche spielerisch für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern – und gleichzeitig ein Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern. Denn: Bildung beginnt mit Neugier – und mit den vielen Fragen, die Kinder täglich stellen.

Warum MINT?

- Frühkindliche Bildung im MINT-Bereich wirkt Wissenschaftsskepsis entgegen.
- Forschen und Entdecken fördern Selbstständigkeit und Interesse an Zusammenhängen.
- Schon heute zählen zwei Drittel aller Mangelberufe zum MINT-Sektor. Sie möchten mehr erfahren? Die Broschüre „Kleine Fragen, Große Antworten“ bietet einen Einblick in das Konzept der Initiative und steht hier zum Download bereit: www.hilfswerk.at/oesterreich/publikationen/ratgeber-und-broschueren

Publikationen/ratgeber-und-broschueren/kleine-fragen-grosse-antworten



Bei Interesse an gedruckten Exemplaren wenden Sie sich bitte direkt an das Hilfswerk oder bestellen Sie online: www.hilfswerk.at/oesterreich/publikationen/ratgeber-und-broschueren

GESUNDHEITSZENTRUM PÖLLAU

Das GZJ Pöllau informiert

Mit chronischen Erkrankungen gut leben (lernen)

Knapp 66 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren leiden lt. dem österreichischen Gesundheitsbericht an einer chronischen Erkrankung oder Gesundheitsproblemen.

Zu diesen zählen z. B. chronische Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Depression, Diabetes, Osteoporose uvm.

Eine Erkrankung ist als chronisch zu bezeichnen, wenn sie im Gegensatz zu einer akuten Erkrankung nicht nur lange andauert, sondern auch schwer oder gar nicht geheilt werden kann. (Quelle: www.gesundheit.gv.at) Die Diagnose solcher Erkrankungen stellt Betroffene oft vor große Herausforderungen – psychisch wie physisch.

Medizinische Aufklärung, umfassende Beratung und langfristige Begleitung sind daher besonders wichtig.

Angesichts dieser Notwendigkeit hat das österreichische Gesundheitssystem Programme zur intensiven Betreuung chronisch kranker Patienten und Patientinnen ins Leben gerufen.

In unserem Gesundheitszentrum werden bereits folgende Programme angeboten:



GESUNDHEITS
ZENTRUM
JOGLLAND



Therapie aktiv (Diabetes)
Hypertonie (Bluthochdruck)
Osteoporose (Knochenschwund)

Der Schwerpunkt dieser Programme wird auf die individuelle medizinische Betreuung gelegt. Arzt und Patient erstellen gemeinsam eine angepasste Therapie. Sinnvolle Ziele werden festgelegt, regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Je nach Diagnose und Beschwerden werden regelmäßige Kontrolluntersuchungen (wie z.B. Blutabnahmen, Blutdruckkontrollen, EKG, Medikamentenanalysen und Lebensstilberatungen) durchgeführt.

Unser Ziel ist es, dass Betroffene ihre Krankheit verstehen, eine angepasste Therapie erhalten und damit gut leben lernen. Dadurch können krankheitsbedingte Komplikationen reduziert werden, und eine gesteigerte Lebensqualität und mehr Wohlbefinden sind zu erwarten.

Haben Sie auch eine chronische Erkrankung (Bluthochdruck, Diabetes oder Osteoporose) und würden sich gerne beraten und regelmäßig betreuen lassen? Dann vereinbaren Sie gerne einen Termin in unserem **Gesundheitszentrum**. Tel: 03335/47200 • E-Mail: poellau@gzj.at

MOBIL MIT UNS - BEGLEITENDER, EHRENAMTLICHER MOBILITÄTSDIENST IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Was wir machen? Wir holen Menschen von zu Hause mit einem Elektro-Auto ab und bringen sie zu ihren Zielorten (Einkauf, Arztbesuch, etc.) und anschließend wieder nach Hause. Ebenso stellen wir Essen zu.

Wir suchen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer auch nur für ein paar Stunden oder ein paarmal im Monat. Geeignet für fitte und mobile Menschen jeden Alters, denen der Kontakt zu Mitmenschen Freude bereitet.

Übrigens: Ehrenamtliches Engagement macht Freude und kann sinnstiftend sein – denn kaum etwas ist erfüllender,

als das Leben Anderer leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun!



Fotocredit KEM Naturpark Pöllauer Tal

Wenn du dich dafür interessierst, melde dich bitte bei Fritz Pötz unter 0664 3425447 oder unter mobil50plus@gmail.com – Weiter Informationen unter www.mobil50plus.at

BIODIVERSITÄTSTAG

IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Ein starkes Zeichen für Artenvielfalt, Umweltbildung und nachhaltigen Tourismus, Pöllau, 14. Mai 2025 – Im Herzen des Naturparks Pöllauer Tal wurde der Internationale Tag der biologischen Vielfalt mit einer besonderen Veranstaltung im Schlosspark Pöllau gefeiert. Organisiert von der Artenschutzinitiative BeeWild in Kooperation mit dem Jane Goodall Institut Austria, dem Naturpark Pöllauer Tal, den Gemeinden Pöllau und Pöllauberg sowie der STG (Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH), stand der Tag ganz im Zeichen der Artenvielfalt, Umweltbildung und zukunftsweisender Kooperationen. Vor dem blühenden „Steiermark-Herz“ präsentierten die STG und BeeWild ihre neue Partnerschaft für den Artenschutz. Gemeinsam setzen sie ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Entwicklung der Region: „Wir wollen die Natur nicht nur zeigen, sondern mit allen Sinnen erlebbar machen“, betonte Michael Feiertag, der das Projekt gemeinsam mit über 100 Kindern aus der Region, BeeWild-Biologin Kathrin Grobbauer und Sabrina Wagner vom Naturpark Pöllauer Tal anschaulich vorstellte. Sechs Stationen, ein gemeinsames Ziel. An insgesamt sechs interaktiven Stationen konnten die jungen Teilnehmer:innen die Themen Artenschutz, Biodiversität und Naturschutz praxisnah erleben. Ob beim Bau von Steinhabitaten für Insekten, dem Errichten von Wassertränken für Wildtiere oder beim Erkunden der Pflanzenvielfalt im Park – der Tag bot eine Fülle an Möglichkeiten, die Natur besser kennenzulernen und ihren Wert zu verstehen. „Der Naturpark lebt vom aktiven Miteinander von Mensch und Natur. Wenn Tourismus, Bildung und Naturschutz Hand in Hand gehen, entsteht echter Mehrwert – für die Region und für kommende Generationen“, so Stefan Schweighofer vom Naturpark Pöllauer Tal. Im Zentrum der Ko-



Die Organisatoren des Biodiversitätstags in Pöllau: Wolfgang Wachmann (BeeWild), Michael Feiertag (STG), Sabrina Wagner (Naturpark Pöllauer Tal), Josef Pfeifer (Bürgermeister Pöllau), Gerald Klein (Bürgermeister Pöllauberg), Kathrin Grobbauer (BeeWild-Biologin), Oliver Felber (Tourismusverband Oststeiermark), Stefan Schweighofer (Naturpark Pöllauer Tal) (v. r. n. l.)

operation steht das Bildungsprojekt „Wunder.Welt.Bienen.Weide“, eine Initiative von BeeWild und dem Jane Goodall Institut Austria. „Wir wollen mit diesem Projekt der nächsten Generation Bewusstsein und Verständnis für Umweltschutz mit auf den Weg geben“, erklärt JGIAustria-Geschäftsführerin Doris Dienst-Schreyvogel. Was als Schulprojekt begann, ist in der Steiermark längst zu einer Bewegung geworden – getragen von engagierten Schulen, Betrieben, Naturpark-Partnern und dem Tourismus. Für eine lebenswerte Zukunft „Eine intakte Umwelt ist ein Menschenrecht, und wir wollen kommenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen“, so BeeWild-Initiator Manfred Hohensinner. Die Partnerschaft zwischen STG und BeeWild geht weit über Bildungsangebote hinaus: Sie umfasst Flächenkooperationen, wissenschaftliche Projekte und regelmäßige Veranstaltungen – ein umfassendes Engagement für eine artenreiche Zukunft in der „grünen Herzregion“ Österreichs. Zusätzlich schützt die STG im Naturpark Pöllauer Tal dauerhaft einen Hektar BeeWild-Bienenweiden als sogenannte Trittsteinbiotope – ein praktischer Beitrag zum Erhalt der Biodiversität mitten im touristischen Angebot.



STG-Geschäftsführer Michael Feiertag erkundet gemeinsam mit den Schulkindern die Artenvielfalt im Schlosspark Pöllau.



BeeWild-Initiator Manfred Hohensinner, Pöllau-Vizebürgermeister Patrick Mauerhofer, JGI-Austria-Geschäftsführerin Doris Dienst-Schreyvogel und Stefan Schweighofer vom Naturpark Pöllauer Tal (v. r. n. l.)

PRÄMIERUNG DER SCHÖNSTEN TRITTSTEINBIOTOPE IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Jetzt mitmachen und Vielfalt zeigen! - Manchmal reicht ein kleines Fleckerl Natur, um Großes zu bewirken.

Ob Blumenwiese, Trockensteinmauer oder alter Obstbaum – solche kleinen Lebensräume stecken voller Leben. Ausgezeichnet werden die schönsten, kreativsten und ökologisch wertvollsten Trittsteinbiotope – ob im Garten, am Schulgelände oder auf landwirtschaftlichen Flächen. Geeignete Biotope sind artenreiche Wiesen, vielfältige Hecken, Einzelbäume, Streuobstwiesen, Totholz-, Stein- und Sandlebensräume sowie naturnahe Wasserlebensräume. Für die Teilnahme bitten wir um drei aussagekräftige Fotos des Biotops, eine Kurzbeschreibung mit ökologischem Wert, Standort und Kontaktinformationen. Die besten Beiträge werden am 26. Oktober 2025 beim ORF Radio Steiermark Wandertag feierlich prämiert und im Naturpark-Kalender 2026 vorgestellt. Die Einreichfrist endet am 31. August 2025. Bitte senden

Sie Ihre Beiträge mit dem Betreff „Trittsteinbiotop – Prämiierung“ an office@naturpark-poellauertal.at. Weitere Informationen erhalten Sie im Naturparkbüro unter 03335/3740.



Abbildung 1: Trittsteinbiotop Kleine Wildnis & Insektenhotel bei der Naturpark-Volksschule Pöllau-Grazerstraße



Abbildung 2: Trittsteinbiotop Insektenhotel im Schlosspark Pöllau



Abbildung 3: Trittsteinbiotop Totholz-Hecke (Benjes-Hecke) im Schlosspark Pöllau

HECKEN SCHNEIDEN

Alles grünt und blüht: Eigentümer von Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen (Gehwege und Straßen) werden gebeten, die Sträucher so zurückzuschneiden, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr diese Bereiche uneingeschränkt passieren kann.

NATURPARK PFLANZENMARKT 2025 - EIN FEST FÜR PFLANZENLIEBHABER:INNEN IM SCHLOSSPARK

Trotz wechselhaftem Wetter wurde der Schlosspark am letzten Aprilsamstag zum Treffpunkt für Gartenfreunde und Naturliebhaber. Der Naturpark Pflanzenmarkt 2025 begeisterte mit frischen Jungpflanzen, kunstvollem Handwerk und praktischen Gartentipps von Natur im Garten Steiermark. Für besondere Genussmomente sorgte der Verein Naturama – Erwecke die Natur in dir mit Ölen und Destillaten.



Abbildung 1: Fünfzig Streuobst-Jungbäume wurden beim Pflanzenmarkt 2025 an die Bevölkerung gratis ausgegeben. [Fotocredit: Naturpark Pöllauer Tal]

Ein Highlight war die Obstbaumausgabe im Rahmen des Projekts „NaturNetzwerk Oststeiermark“ – rund 50 junge Bäume fanden ein neues Zuhause in der Region. Der Naturpark dankt allen Aussteller, Besucher und Unterstützer. NaturVerbunden – NaturNetzwerk Oststeiermark ist ein Kooperationsprojekt der Regionalentwicklung Oststeiermark und der Ökoregion Kaindorf, unterstützt vom Land Steiermark und der EU.



Abbildung 2: DI Stefan Käfer von „Natur im Garten“ beim Pflanzenmarkt 2025 [Fotocredit: Naturpark Pöllauer Tal]

KEM: SAMMLUNG VON REGIONALEN UND SAISONALEN REZEPTEN

Mit Zutaten aus der Umgebung lassen sich die köstlichsten Gerichte zaubern. Lassen Sie sich inspirieren und lassen Sie es sich schmecken!

Entdecken Sie die gesammelten regionalen und saisonalen Rezepte der KEM Naturpark Pöllauer Tal. Finden Sie auch Verweise auf weitere schmackhafte Rezeptideen von den Partner:innen und Kooperationspartner:innen.

Die digitale Sammlung richtet sich an Köchinnen und Köche, an alle Genießerinnen und Genießer. Die Rezepte zeigen, wie vielfältig saisonale und regionale Lebensmittel verarbeitet werden können. Sie sind gesund, schmecken gut und helfen gleichzeitig den regionalen Produzentin-



nen und Produzenten.

Durch die kurzen Transportwege ist die Umweltbelastung um ein Vielfaches geringer. Gut für alle!

Zum Herunterladen unter www.klima-naturpark-poellauertal.at/aktuelles/beitraege-2025/rezeptesammlung-2025

Das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie - Modellregionen“ durchgeführt.

Infos & Kontakt:

Reinhold Schöngrundner (KEM Naturpark Pöllauer Tal)
klimaschutz@naturpark-poellauertal.at
www.klima-naturpark-poellauertal.at

KEM NATURPARK PÖLLAUER TAL - WEITER AUF ERFOLGSKURS IM KLIMASCHUTZ

Der Naturpark Pöllauer Tal startet mit sieben Maßnahmenpaketen in die neue Periode als Klima- und Energie-modellregion (KEM).

Die vierte Weiterführungsphase startet mit einem klaren Ziel: den Ausstieg aus fossilen Energieträgern durch eine nachhaltige, regionale Energieversorgung. Seit der Gründung im Jahr 2012 verfolgt die Modellregion diesen Weg konsequent und setzt in den nächsten drei Jahren auf sieben Maßnahmenpakete, die den Übergang zur Klimaneutralität weiter vorantreiben.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Forcierung des Ausbaus erneuerbarer Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie, um eine unabhängige und nachhaltige Versorgung sicherzustellen. Gleichzeitig arbeiten die Gemeinden aktiv daran, energieeffizienter zu werden und ihre Infrastruktur klimafreundlich zu gestalten. Digitale Systeme analysieren den Energieverbrauch der Gemeindefranchisestruktur und helfen dabei, Einsparpotenziale bestmöglich zu nutzen. Damit wird der Weg zur Klimaneutralität nicht nur strategisch, sondern auch datenbasiert vorangetrieben.

Die Ressourcenschonung durch Müllvermeidung, Wiederverwendung und gezielte Mülltrennung spielt eine essenzielle Rolle, um die Umweltbelastung zu minimieren und Kreislaufwirtschaft zu fördern. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Wärmewende-Offensive, die den Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme wie Fernwärme, Wärmepumpen und Biomasse vorantreibt. Auch im Bereich Mobilität setzt die KEM Naturpark Pöllauer Tal auf nachhaltige Lösungen: Körperliche Betätigung soll fossilen Antrieb ersetzen, indem Fuß- und Radverkehr attraktiver gemacht werden. Zudem wird die Mobilität der Zukunft durch den Ausbau von E-Mobilität, öffentlichem Verkehr sowie Sharing- und Mitfahr-Systemen gezielt gefördert.

„Nachhaltiger und effizienter Klimaschutz wird erst durch Eibindung der Bevölkerung und Gemeinden möglich. So schützen und erhalten wir gemeinsam Lebensräume für Tiere, Pflanzen und uns Menschen inmitten unserer wundervollen Landschaft. Die KEM Naturpark Pöllauer Tal soll weiter ein Vorreiter und ein inspirierendes Modell für andere Regionen sein“, so KEM-Manager Reinhold Schönggrundner. Weitere Informationen gibt es unter www.klima-naturpark-poellauertal.at.

Das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Abbildung 1: v.l.n.r. Bgm. Josef Pfeifer (Marktgemeinde Pöllau), Reinhold Schönggrundner (KEM Naturpark Pöllauer Tal), Ing. Stefan Schweighofer (Obmann Naturpark Pöllauer Tal) und Bgm. Gerald Klein (Gemeinde Pöllauberg) [Fotocredit: Helmut Schweighofer]

Infos & Kontakt:

Reinhold Schönggrundner (KEM Naturpark Pöllauer Tal)
klimaschutz@naturpark-poellauertal.at
www.klima-naturpark-poellauertal.at



Mehr Informationen unter www.klima-naturpark-poellauertal.at oder auf der Homepage der Marktgemeinde <https://www.marktgemeinde-poellau.at/>

Du hast Interesse?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung inkl. Motivationsschreiben und Lebenslauf an Reinhold Schönggrundner unter klimaschutz@naturpark-poellauertal.at

Rückfragen gerne per Mail oder unter der Nummer +43 677 62463414

Webseite: www.klima-naturpark-poellauertal.at

Social Media: www.facebook.com/KlarNaturparkPoellauertal

„WANTED“- BIERDECKEL - GEMEINSAM GEGEN INVASIVE PFLANZEN IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Im Naturpark Pöllauer Tal startete im Mai eine Informationskampagne: In zahlreichen Gaststätten wurden speziell gestaltete „WANTED“-Bierdeckel ausgelegt, die auf unterhaltsame, aber eindringliche Weise über invasive Neophyten informieren – also Pflanzen, die nicht-heimisch sind und zunehmend heimische Arten verdrängen. Die Bierdeckel erscheinen in fünf verschiedenen Designs und zeigen „Steckbriefe“ vom Drüsigen Springkraut, Vielblättrige Lupine, Einjähriges Berufkraut, Beifußblättriges Traubenkraut (Ragweed) und Japanischer Staudenknöterich.

„WANTED?“ – Ja genau, denn die KLAR! Naturpark Pöllauer Tal sucht aktiv im Rahmen eines Monitorings von Mai bis Oktober 2025 nach den Beständen dieser invasiven Pflanzen. Die Bierdeckel informieren kompakt, warum diese Arten ein Problem darstellen – etwa das Drüsige Springkraut mit seinen bis zu 4.000 Samen pro Pflanze – und zeigen, wie jeder aktiv mithelfen kann, zum Beispiel durch das Entfernen solcher Pflanzen im eigenen Garten. Begleitend finden geführte Neophyten-Wanderungen statt.



FEUERWEHREN PROBEN DEN ERNSTFALL: „WALDBRAND AM RABENWALD“

Der Rabenwald befindet sich in einem Waldbrand Risikogebiet, denn aufgrund des Klimawandels nehmen lange Trockenperioden und Hitzewellen zu, wodurch das Risiko von Waldbränden auch in bisher weniger betroffenen Regionen der Steiermark steigt. Acht um den Rabenwald liegende Feuerwehren übten in Pöllau mit über 50 Mitgliedern am 26. März 2025 den Ernstfall. Waldbrandübungen werden groß angelegt, da Waldbrandeinsätze, neben dem Knowhow, viel Personal und Material erfordern. Beteiligt waren die Feuerwehren Pöllau, Anger, Floing, Stubenberg am See, Koglhof, Viertelfeistritz, Puch bei Weiz und Birkfeld. Im April fand zudem ein Austausch mit HBI Mandl von der FF Semriach statt, der vom Waldbrand-Einsatz am 26.12.2024 in seinem Gebiet berichtete. Ebenfalls Ende April trafen sich im Schloss Pöllau die Pöllauer Waldbesitzer:innen des Rabenwaldes mit der FF Pöllau, um das Forstwegenetz auf seine Eignung im Ernstfall zu prüfen – etwa befahrbare Forstwege für FF Fahrzeuge, geeignete Wendepunkte und ganzjährig zugängliche Wasserquellen.

Für alle Waldbesucher gilt es zu bedenken: Kein offe-

nes Feuer im Wald - Keine Zigarettenstummel einfach wegwerfen – Keinen Müll im Wald entsorgen – Auffälligen Rauch oder Feuer sofort melden: 122 Feuerwehrnotruf. Bitte niemals versuchen Waldbrände selbst zu löschen, denn das kostet den Einsatzkräften Zeit und ist sehr gefährlich!

Das Projekt Waldbrand am Rabenwald wurde durch die KLAR! Naturpark Pöllauer Tal und die KLAR! Energieregion Anger & Floing unterstützt.



SPANNENDER BESUCH BEI DER GEMEINDE-TAGESMUTTER: DIE FEUERWEHR WAR DA

Heute war ein ganz besonderer Tag für die Kinder bei der Gemeindetagesmutter: Die Feuerwehr stattete uns einen aufregenden Besuch ab! Mit großen Augen bestaunten die Kleinen das rote Einsatzfahrzeug, das direkt vorgefahren kam – und durften sogar selbst darin mitfahren! Ein echtes Highlight war das Einschalten der Sirene, die für große Begeisterung sorgte. Die Feuerwehrleute nahmen sich viel Zeit, um den Kindern alles rund um ihre wichtige Arbeit und die Ausrüstung zu erklären. Zum Abschluss durften die Kinder selbst den Feuerweherschlauch in die Hand nehmen und wie die Großen spritzen – ein Riesenspaß für alle!

Wir bedanken uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere bei Stefan Prinz, für diesen tollen

und lehrreichen Vormittag, den die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.



SCHULSTARTGELD

Die Marktgemeinde Pöllau hält auch heuer wieder ein Schulstartgeld in Form von Gutscheinen bereit: Es ist für alle Kinder mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde, die im Schuljahr 2025/26 erstmalig eine 1. bzw. 5. Schulstufe der Pflichtschule besuchen, vorgesehen. Die Aktion wird mit € 80,- von der Marktgemeinde finanziert, € 20,- sponsern die teilnehmenden Betriebe. Die Gutscheine (Gesamthöhe € 100,- pro Kind) können in folgenden Pöllauer Betrieben eingelöst werden:

– Papier Ines Friedrich:	€	30,-
– Schuhhaus Pötl:	€	30,-
– Schweighofer Kurzwaren & Textilien:	€	20,-
– Dekozauber Schweighofer:	€	20,-

Die Abholung der Gutscheine ist ab sofort durch einen Erziehungsberechtigten des Kindes bis spätestens 15. Dezember 2025 im Bürgerservice (Rathaus) der Marktgemeinde Pöllau möglich. Die Gutscheine sind bis 15. Dezember 2025 bei den teilnehmenden Betrieben einlösbar.



KINDERKRIPPE EIN GROßES DANKE AN DAS ROTE KREUZ PÖLLAU

Was für ein toller Tag bei uns in der Kinderkrippe Pöllau! Die Kuscheltiere der Kinder wurden liebevoll verarztet, mit Pflastern versorgt und gut betreut. Die Kinder durften sogar in den Rettungswagen steigen, auf dem großen Stuhl sitzen, auf der Liege liegen und das Blaulicht war ganz besonders spannend.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Kuscheltier Geschenk – das war eine wunderbare Überraschung!

**Die Kinder und das Team sagen von Herzen:
DANKE für euren Besuch und euren Einsatz!**



EIN GROßES DANKE AND DIE FIRMA „RGT GMBH NATURPARKRASEN“

Ein großes DANKE and die Firma „RGT GmbH Naturparkrasen – Jürgen Kröpfl“ für das Sponsern der neuen Gartenerde für unsere Hochbeete. Hochbeete haben im Garten einer Kinderkrippe einen besonderen pädagogischen Wert: Sie machen Natur erlebbar, Kinder lernen hier spielerisch, wie Gemüse wächst, was gesunde Ernährung bedeutet und wie wichtig nachhaltiger Umgang mit der Natur ist.



NEUE WERKBANK DANK ELTERNINITIATIVE – KREATIVITÄT FÜR KLEINE HÄNDE

Auch in diesem Jahr haben sich die Eltern der Kinderkrippe Pöllau etwas Besonderes einfallen lassen: Eine kindgerechte Werkbank wurde gesponsert, an der die Kinder nun kreativ werken und gestalten können.

Mit viel Freude und Einsatz unterstützen die Eltern regelmäßig Projekte in der Krippe – aus Dankbarkeit für die liebevolle Betreuung und Förderung ihrer Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern – und an das engagierte Team der Kinderkrippe, das täglich mit großem Herz für die Kinder da ist!



PFARRKINDERGARTEN

Das zweite Semester unseres Pfarrkindergartens war bunt, lebendig und voller gemeinschaftlicher Erlebnisse. Die Kinder, das Team und unsere Kooperationspartner haben viel bewegt- im wahrsten Sinne des Wortes!

Ein besonderer Schwerpunkt lag in der Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Pöllau. Durch Besuche und gemeinsame Aktivitäten im Kindergarten oder im Freien, konnten unsere Kinder wertvolle soziale Erfahrungen machen. Sie lernten Offenheit, Respekt und gegenseitige Unterstützung auf natürliche Weise kennen. Diese Begegnungen sind wichtig, damit Menschen mit und ohne Behinderung einander verstehen und wertschätzen und um mögliche Berührungspunkte und Vorurteile abzubauen.



Im Frühling stand unser Projekt unter dem Motto: „Was krabbelt denn da?“ Mit Lupen, Becherlupen und großem Entdeckergeist gingen die Kinder auf Spurensuche. Sie beobachteten Insekten, erfuhren Spannendes über Lebensräume und gestalteten eigene Kunstwerke zu ihren kleinen Krabbelfreunden. Dieses Projekt förderte nicht nur Wissen, sondern auch Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit unserer Umwelt.



Ein weiteres Highlight war die Umgestaltung unserer Gruppenräume. Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir, wie ihre Räume noch besser auf ihre Bedürfnisse abgestimmt werden können. Dabei entstand ein neuer

Baubereich, eine Fantasie- und Kreativwelt, Rückzugsbereiche, sowie ein Restaurant und vieles mehr. Die Kinder brachten viele Ideen ein und halfen tatkräftig mit- ein schönes Beispiel der Selbstwirksamkeit.

KIGA SAIFEN-BODEN

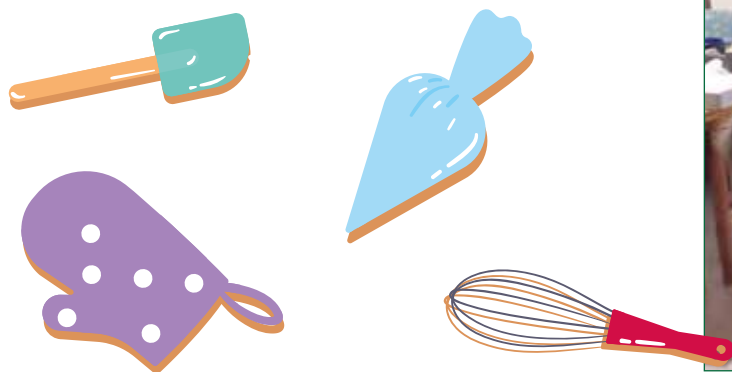
„ICH BIN ICH“

Bei unserer Muttertagsfeier führten die Kinder das Theaterstück vom kleinen ICH BIN ICH auf. Voller Stolz schlüpfen die Kinder in die Rollen der verschiedenen Tiere, die das Kleine ICH BIN ICH auf der bunten Blumenwiese alle traf.



Bei den kulinarischen Vorbereitungen dazu, bekamen wir Unterstützung von Noras Opa Günther Tuttner, der in der Früh mit den Kindern frische Schaumrollen zubereitete.

Nach der gelungenen Aufführung vernaschten die Kinder und ihre Mamas die leckeren Schaumrollen.



GROSSER EINSATZ

Großes Interesse zeigten die Kinder beim Einblick in die Aufgabenbereiche der Blaulichtorganisationen Rotes Kreuz und Feuerwehr.

Der Rettungswagen mit all seinen Eigenschaften wurde dabei genau erkundet.

Auch im Rüsthaus der Feuerwehr gab es viele interessante Dinge zu besichtigen: Die Einsatzzentrale, die Schlauchwaschanlage, die verschiedenen Autos und den Höhepunkt bildete natürlich das Spritzen mit dem Wasser-schlauch.



KIGA SCHÖNEGG

Alle Schulanfänger wurden vom ORF zum Bio Kräuterhof Zemanek eingeladen. Die Kinder wurden vom SAM Taxi abgeholt, bauten dort eine Totholzhecke für Igel, Blind-schleiche, Hirschkäfer usw. und lernten viel über die vielen Lebewesen, die für unsere Umwelt und somit auch für das ganze Klima sehr wichtig sind. Die Kinder wurden auch interviewt und bei allen Tätigkeiten gefilmt. Danke Sabrina Wagner für die gesamte Organisation!



ABSCHLUSSGESCHENK

Aus Eigeninitiative haben sich die Eltern der Schulanfängerkin-
der ein Abschlussgeschenk überlegt.

Viele fleißige Hände haben ein tolles Tippi für den Garten
gebaut, zum Kindergarten transportiert und gemeinsam
aufgestellt. Wir sagen herzlichen Dank für das tolle Ge-
schenk an die Kinder und wünschen allen Schulanfängern
alles Liebe für Ihren weiteren Lebensweg.



KIGA SONNHOFEN

Besuch der FF- Pöllau

Aufgrund dessen, dass wir ein Kind im Kiga haben, des-
sen Papa ein FF- Mitglied ist, nahmen wir die Gelegenheit
wahr, um die FF- Pöllau zu besuchen.

Programm:

- Besichtigung des Rüsthauses samt Zentrale
- Besichtigung einiger Einsatzfahrzeuge
- Probieren der Ausrüstung
- Zielspritzen mit Wasser

Ein großes Dankeschön an den Papa David König und an
Analena Weitzer, die uns toll und kindgerecht durch den
Vormittag begleiteten.



MUTTERTAGSFEIER

Heuer luden wir alle Mamas in den KIGA zu einer be-
sonderen Muttertagsfeier ein. Das Thema war: „**Herzlich
Willkommen im Zirkus Simplikus**“

Programm:

-Jedes Kind dufte im Zirkus Simplikus seiner Mama ein
Artistenkunststück vorzeigen: Seiltanzen, auf der Slack-
line balancieren, Luftballonzauberstücke, Teller drehen,
Pferde-Dressur-Reiten, mit Tüchern jonglieren

- Natürlich gab es ein lustiges Muttertags- Mundartgedicht
- ein herzliches Muttertagslied
- Blumen, Herzerballons, ein Muttertagsgeschenk und
einen selbstgebackenen Muttertagskuchen



-Zum Schluss besuchte uns noch ein echter Zauberer, wel-
cher den Kindern und den Mamas seine Kunststücke vor-
zeigte.

BIODIVERSITÄTSTAG

In diesem Jahr hat uns Frau Sabrina Wagner in unserem Kindergarten besucht. Zum Thema „**Landschaften voller HaZweiO**“ haben wir tolle Aktionen und Versuche gemacht:

- In unserem Sandkasten haben wir mit Schaufeln einen **Bachlauf** gegraben. Mit Hilfe einer Gießkanne konnten die Kinder beobachten, welchen Weg sich das Wasser sucht.
- Gemeinsam mit Sabrina bauten die Kinder ein **Wasser-Ökosystem** in einem Einmachglas. Dafür sammelten die Kinder Sand, Steine, Moos, Äste und Blätter. Diese wurden in das Glas gefüllt und zum Schluss mit Wasser gegossen. Dieses Glas durften wir im KIGA zum Beobachten behalten. So können die Kinder beobachten, welchen Kreislauf das Wasser in einem „Mini-Ökosystem“ macht.
- **Wasserfilter** herstellen: Mit Hilfe von auseinander geschnittenen Plastikwasserflaschen bauten die Kinder 3 Wasserfilter mit Moos, Steinen und Sand. Bei diesem

Versuch konnten die Kinder beobachten, bei welchen Filter das Wasser gereinigt und gespeichert wurde. Außerdem konnte man beobachten, wie das Wasser bei jedem einzelnen Filter, in welchen Tempo, durchfließt.



VS PÖLLAU GRAZERSTRASSE BIODIVERSITÄTSTAG IM SCHLOSSPARK

Am 14.05.2025 erwartete die dritten und die vierte Klasse der Volksschule Pöllau-Grazerstraße im Schlosspark ein abwechslungsreiches Programm. Im Rahmen des Biodiversitätstages konnten die Schülerinnen und Schüler in 5 Stationen ihr Wissen über Pflanzen, verschiedene Insekten, Wildbienen und Benjeshecken aus Totholz erweitern. Neben der Theorie wurde aber unter Anleitung von den

Naturparkvermittlerinnen und -vermittlern auch selbst Hand angelegt. Jede Klasse gestaltete mit Ästen, Steinen und Pflanzen eine Wassertränke, die im Pausenhof der VS Pöllau-Grazerstraße aufgestellt wurde. Außerdem wurden unterschiedliche Nisthilfen gebastelt, das Wildbienenhotel im Schlosspark fertig gestellt und ein Trittsteinbiotop für den Pausenhof gefertigt.



VS SAIFEN-BODEN

GESUNDE JAUSE MIT DER LEBENSHILFE PÖLLAU



Am 6. Mai durften wir einen ganz besonderen Besuch an der Volksschule Saifen-Boden begrüßen: Die Lebenshilfe Pöllau war bei uns zu Gast! Gemeinsam mit sechs Personen, die dort betreut werden, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Schulstufe im Rahmen der unverbindlichen Übung „Gesundheitsförderung“ zwei Stunden voller Begegnung, Freude und gesundem Genuss. Mit viel Freude und Teamarbeit wurden Gemüse, Obst und Aufstriche geschnitten, angerichtet und liebevoll auf Tellern verteilt. Das gemeinsame Zubereiten bot Raum für kreative Ideen, schöne Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen.



VS SCHÖNEGG

FASZINIERENDES WASSER

Am 23.05.2025 durften alle Kinder der VS Schöneegg am Tag der Biodiversität teilnehmen. Wasser stand an diesem Vormittag im Mittelpunkt des Lernens. Durch unterschiedliche Programmpunkte, welche altersgemäß umgesetzt wurden, konnten die Kinder für dieses Thema begeistert werden. Die 1. Klasse setzte sich gemeinsam mit der Naturvermittlerin Lisa Groller mit dem Element „Wasser“ auseinander.

Die Kinder der 2., 3. und 4. Stufe sammelten durch zahlreiche Experimente und Versuche eigene Erfahrungen



mit Wasser. Durch Lesestationen wurden sie mit der Bedeutung des Wassers für unser Leben vertraut gemacht. Hörübungen mit Wassergeräuschen, sowie Wassermusik verliehen dem Tag einen besonderen Klang.

PROJEKT: SCHROTTY UND ENGY – NACHHALTIG UND INSPIRIEREND

Bei SCHROTTY und ENGY stehen die Prinzipien von Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energiegewinnung, wie auch die Kreativität durch gemeinsames Tun im Mittelpunkt.

SCHROTTY arbeitet mit unterschiedlichen Altmaterialien, die durch kreative Ideen Neues entstehen ließen. Gerne haben die Kinder ihre fer-



tigen „Schätze“ mit nach Hause genommen. ENGY stellte verschiedene Methoden der Energiegewinnung vor. Die Experimentierstationen von ENGY beschäftigen sich mit der Gewinnung von erneuerbarer Energie. In Mitmach-Experimenten erprobten wir, wie durch eigene Muskelkraft oder den Kräften der Natur Energie entsteht und nutzbar gemacht werden kann.

THEATER UND MUSICAL HAUTNAH ERLEBEN

Kulturelle Aktivitäten stehen heuer mit einem Theaterabonnement auf dem Jahresprogramm unserer Schule. Ein Musical, ein Theaterstück und ein orientalisches Märchen können im Rahmen unseres Unterrichtes erlebt werden. Dieses „Lernen durch Kunst und Kultur“ fördert die individuellen Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/innen. Toll, dass auch unser Elternverein dieses Kulturprojekt fördert und unterstützt.



EIN BESONDERER VORMITTAG MIT WILDKRÄUTERN DER 1.KLASSE

Am 13. Mai verbrachten wir einen spannenden und lehrreichen Vormittag mit der Kräuterpädagogin Elfriede Pöttler. Gemeinsam gingen wir hinaus auf die Wiesen rund um die Schule, um verschiedene Wildkräuter kennenzulernen.

Schon bald entdeckten wir viele interessante Pflanzen, wie den Wegerich, den Löwenzahn, die Schafgarbe und das Gänseblümchen. Frau Pöttler erzählte uns spannende Geschichten über die Kräuter – zum Beispiel, welche heilenden Wirkungen sie haben oder wie wir sie als „Wiesenplaster“ verwenden können.

Wir durften die Kräuter nicht nur anschauen, sondern auch selbst sammeln, genau untersuchen und natürlich auch verkosten. Zwischendurch sangen wir fröhliche Lieder über Wiesen und Kräuter und lauschten einem spannenden Wiesen-Märchen.

Danach bastelten wir noch kreative Türschilder mit bunten Wiesenblumen und Gräsern.

Zum Abschluss gab es eine leckere Jause mit einem selbst

gemachten Kräuteraufstrich, den wir aus unseren gesammelten Kräutern zubereitet hatten – mmmh, der war richtig gut!

Es war ein wunderbarer Vormittag, an dem wir viel gelernt und erlebt haben. Jetzt wissen wir, wie wertvoll und spannend unsere heimischen Wildkräuter sind!



VOLKSSCHULE SONNHOFEN

AUSFLÜGE DER VS SONNHOFEN

In den letzten Wochen erlebten unsere Schülerinnen und Schüler viele spannende und lehrreiche Erlebnisse.

Ende März nahm unsere Schule am Österreichischen Vorlesetag teil und gestaltete einen besonderen Vormittag für die Kinder des Kindergartens Sonnhofen. Insgesamt durften wir 18 Kindergartenkinder bei uns begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe bereiteten vier spannende Stationen vor: ein Kasperltheater, die Erzählung der „Kleinen Raupe Nimmer satt“, eine Turn- und eine



Bastelstation. Die Kinder der 2. Schulstufe freuten sich ebenfalls über die abwechslungsreichen Angebote.

Nach den Osterferien erkundeten wir gemeinsam mit einem Waldpädagogen den Privatwald der Familie Muhr. Beim Erkennen von Vogelstimmen, dem Bestimmen heimischer Pflanzen und spannenden Entdeckungen rund um die Tierwelt waren die Kinder mit großem Eifer dabei. Ein besonderes Naturabenteuer war die Umsiedlung eines Ameisenhaufens, bei der mit Schaufel und Kübel fleißig gearbeitet wurde. Ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft!



GRAZTAGE DER VOLKSSCHULEN

Vom 8. bis 9. Mai ging es für die 16 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Volksschule Saifen-Boden, Volksschule Sonnhofen und Volksschule Schönegg auf nach Graz. Beim kleinen Rundgang wurden die vielen schönen Ecken der Stadt erkundet, sowie das Schloss Eggenberg und das Zeughaus. Ein Highlight war sicher der Be-



such des Schlossbergs. Der Respekt vor der Glocke „Liesl“ war sichtlich groß und ihm Uhrturm konnten wir den ziemlich lauten Stundenwechsel mitbekommen. Am Abend wurde gemeinsam gespielt, getanzt und Gruselgeschichten erzählt. Diese Tage werden sicher lange in Erinnerung bleiben.

Text von: Kathrin Leodolter (4. Klasse VS Grazerstraße)



70 JAHRE MUSIKSCHULE

Bei schönstem Wetter feierte die Musikschule Pöllau am Sonntag, dem 25. Mai 2025, ihr 70. jähriges Jubiläum.

Nach dem Gottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Deogratias und von Ensembles der Musikschule gestaltet, konnte MDir. MMag. Monika Hofstädter beim Festakt zahlreiche Gäste und Ehrengäste begrüßen, unter ihnen auch MDir. a. D. Prof. Josef Pöttler. BGM Josef Pfeifer überreichte im Zuge seiner Grußworte eine Urkunde zum 70. Jahr Jubiläum an die Musikschule. Mag. Klaus Ebner, Stellvertreter der Bezirkshauptfrau, gratulierte ebenfalls in seiner Ansprache.



Im Klingenden Schoss gaben weitere Ensembles im Kleinen Freskensaal, im Großen Freskensaal und im Probenraum der Musikkapelle ihr Können zum Besten.

Dass Kultur und Geselligkeit untrennbar miteinander verbunden sind, zeigte die Veranstaltung im Schloss. Die Agape bot einen Ort für Geselligkeit und Austausch, der von zahlreichen Besuchern sehr gerne angenommen wurde.

Ein gelungenes Fest für alle Besucher und Mitwirkenden!

SOMMERKLÄNGE UNTER FREIEM HIMMEL: DIE MUSIKKAPELLE PÖLLAU LÄDT ZU DEN SOMMERKONZERTEN



Um den Sommer einzuleiten, erklingen am Freitag, 27. Juni 2025 ab 19:00 Uhr wieder herrliche Märsche, Polkas und moderne Medley's aus dem Garten unseres Pfarrers Deogratias. Er stellt auch heuer wieder den Garten der Pfarre Pöllau, der normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist, für diesen besonderen Konzertabend zur Verfügung. Kulinarisch werden die Gäste bestens versorgt vom Team des Bauernladens Pöllau.

Zusätzlich darf die Musikkapelle Pöllau auch das heurige Pfarrfest am Sonntag, 15. Juni 2025, musikalisch umrahmen.

Am Sonntag, dem 13. Juli, findet auch heuer wieder das Marktfest der Marktgemeinde Pöllau am Hauptplatz statt. Gestartet wird wiederum mit einer Heiligen Messe, die wir als Musikkapelle Pöllau musikalisch begleiten dürfen. Danach folgt ein Frühschoppen.

Am Samstag, dem 19. Juli, um 8.00 Uhr, eröffnet die Musikkapelle Pöllau im Schloss Pöllau die morgendliche Styriarte-Wanderung mit einem kurzen musikalischen Beitrag. Wir freuen uns, dieses besondere Naturerlebnis klangvoll einleiten zu dürfen.

Terminvorschau für den Herbst: Kirchenkonzert „Sursum Corda“ am Samstag, 25. Oktober 2025 in der Pfarrkirche Pöllau.

Terminübersicht der Musikkapelle Pöllau in aller Kürze:

Sonntag, 13. Juli 2025, Vormittag, Hauptplatz Pöllau (Marktfest der Marktgemeinde Pöllau)

Samstag, 19. Juli 2025, 8.00 Uhr, Schloss Pöllau (Auftakt der morgendlichen Styriarte Wanderung „In der Natur“)

Samstag, 25. Oktober 2025, Abend, Pfarrkirche Pöllau (Kirchenkonzert der Musikkapelle Pöllau)

Samstag, 15. November 2025, ab 14.00 Uhr, Schlosskeller Pöllau (Bockbieranstich der Musikkapelle Pöllau)

Alle weiteren Termine sind auf der neuen Website der Musikkapelle ersichtlich:

www.mk-poellau.at

FEUERWEHR - LANDESBEWERBE IM BEREICH HARTBERG

Landesfeuerwehrbewerbe – für Aktive bzw. die Jugend – bilden jährlich DAS HIGHLIGHT im Feuerwehrwesen. Nach 19 Jahren – zuletzt 2006 in Vorau bzw. Lafnitz – ist der Bereichsfeuerwehrverband Hartberg wieder Veranstalter bzw. Austragungsort des Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbes samt Landesfeuerwehrtag sowie der Landesfeuerwehr-Jugendbewerbe.

Im Bereichsfeuerwehrverband Hartberg finden im Jahr 2025 ebendiese zwei Landesfeuerwehr-Großveranstaltungen statt.

Der Landesfeuerwehrtag samt Landes-Feuerwehrleistungsbewerb wird am 27. und 28. Juni in Bad Waltersdorf durchgeführt. Pöllau wiederum ist am 04. u. 05. Juli der Austragungsort für die Landesfeuerwehr-Jugendbewerbe.

Bad Waltersdorf lädt zum Landesfeuerwehrtag samt Bewerb

Ende Juni beginnen die Landesfeuerwehr-Großveranstaltungen in Bad Waltersdorf. Die umfangreiche Feuerwehrveranstaltung samt Rahmenprogramm für Groß und Klein / Jung und Alt / Feuerwehrmitglieder und Bevölkerung findet im Sportareal von Bad Waltersdorf statt. Im großen Festzelt am Gelände des „alten Sportplatzes“ ist neben Unterhaltung - während und nach den Feuerwehrbewerben - auch für Speis und Trank gesorgt. Der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb selbst – mit über 400 Durchgängen bzw. mehr als 2.500 Teilnehmer/Innen aus der gesamten Steiermark und den benachbarten Bundesländern – findet am Gelände des Thermenstadions statt. Das höchste Gremium des steirischen Feuerwehrwesens – die Delegiertensitzung des steirischen Landesfeuerwehrtages - wird im Kulturhaus Bad Waltersdorf durchgeführt. Ein Rahmenprogramm der Extraklasse erwarten die Besucher/Innen in Bad Waltersdorf. Seitens des steirischen Zivilschutzverbandes wird ein Sicherheitstag durchgeführt. Zahlreiche Aussteller bieten - rund um das Thema „Sicherheit“ - Einblicke in fachspezifische Themenbereiche, Gerätschaften und Spezialausrüstung.



Neben Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Notarzt und Rettungshundebrigade runden zahlreiche Hobbyaussteller, Show-Schnitzer, etc. aus der Region das Unterhaltungs- und Informationsprogramm ab.

Höhepunkt und Abschluss des Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes bildet der Parallelbewerb samt anschließender Siegerehrung, welche am Gelände des Thermenstadions zelebriert wird.

Weitere Infos zum Landesfeuerwehrtag samt Bewerb: www.landesfeuerwehrtag2025.at

Pöllau bietet Feuerwehrjugend einzigartiges Event

Die Landesfeuerwehr-Jugendbewerbe in Pöllau stehen vor der Tür und versprechen ein unvergessliches Ereignis zu werden. Anfang Juli versammeln sich Tausende Jugendliche, Betreuer und Gäste am Pöllauer Sportplatz, um ihre Fähigkeiten im Feuerwehrwesen unter Beweis zu stellen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Ein durchdachtes Verkehrskonzept sorgt für reibungslose An- und Abreise, während das Rahmenprogramm mit spannenden Attraktionen wie Wasserrettungs-Vorführungen, Hubschrauberlandung, Kinderdisco, Bowling und als Abschluss der BeeWild Feuerwehrjugendwoche mit einem Gewinnspiel für Unterhaltung sorgt. Der Wettbewerb ist nicht nur ein Höhepunkt im Ausbildungsjahr der Feuerwehrjugend, sondern auch eine großartige Gelegenheit, das Können der Nachwuchskräfte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit einem packenden Parallelbewerb, Wissensstationen und vielfältigen Aktivitäten verspricht dieses Event ein echtes Highlight für die ganze Region zu werden!

Die Landesbewerbe zählen zu den Höhepunkten der Feuerwehrveranstaltungen des Jahres und geben spannende Einblicke in das Können, die Einsatzbereitschaft und die Kameradschaft unserer Feuerwehrmitglieder.

Weitere Infos zu den Landesjugendbewerben: <https://bewerb.ffpoellau.at/>

BESUCH VOM GEMEINDERAT BEI DER FEUERWEHR

Nach der jüngsten Gemeinderatswahl durften wir vergangene Woche zahlreiche neue Gemeinderäte der Marktgemeinde Pöllau und Gemeinde Pöllauberg zu uns in die Feuerwehr Pöllau einladen.

Ziel dieses Treffens war es, den neuen Gemeinderatsmitgliedern die Gelegenheit zu geben, unser Feuerwehrhaus, unsere Gerätschaften und Arbeitsweisen sowie das Feuer-

wehrwesen im Allgemeinen näher kennenzulernen.

Im Anschluss an die Führung wurde sich bei einer gemütlichen Runde gegenseitig ausgetauscht.

Wir bedanken uns herzlich für den zahlreichen Besuch und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.



NEUE DIENSTUNIFORMEN FÜR DAS ROTE KREUZ

Nach 14 Jahren im klassischen Rot tragen die Sanitäter:innen des Roten Kreuzes seit dem 28. April neue Dienstuniformen.

Der neue Look kombiniert modernes Design mit mehr Komfort und verbesserter Funktionalität. Besonders auffällig ist die Signalfarbe Gelb, welche im Einsatzgeschehen, insbesondere im Straßenverkehr, für bessere Sichtbarkeit und für mehr Sicherheit sorgt.

Mit der Umstellung folgt die Ortsstelle dem landesweiten Rollout der neuen Einsatzbekleidung für den Rettungsdienst in der Steiermark.

Die bisherigen roten Uniformen dürfen im Rahmen einer Übergangsphase noch bis Ende des Jahres getragen werden.



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Pfeifer, Amtsleiter Mag. Herbert Gamauf. Redaktion: Lena Pammer und Natascha Spörk | Fotos: unbekannte Quelle | Design: Lena Pammer und Natascha Spörk | Druck: Schmidbauer | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Auflage: 2400 Stück | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info. Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Pöllau - Die Marktgemeindezeitung erscheint vier Mal jährlich | Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: www.poellau.at

DIE LANDJUGEND PÖLLAU IN VOLLEM EINSATZ

Ende April gab es für unsere Ortsgruppe erstmals Grund zu feiern, denn unser Vorstandsmitglied Florian Romirer-Maierhofer konnte beim Landesentscheid Forst durch sein Können den 2. Platz erreichen und sich somit für den Bundesentscheid, Anfang August in Tirol, qualifizieren. Ebenso konnten wir heuer auch beim Landesentscheid Reden und 4x4 großartige Ergebnisse erzielen. Platz 1 mit ihrer Spontanrede holte sich hier Lisa Thaller und auch Miriam Kröpfl durfte mit ihrer vorbereiteten Rede als 3. auf dem Stockerl stehen. Diesen Platz erkämpfte sich auch unser 4x4 Team. Auf genügend Weiterbildung haben wir ebenfalls geachtet, deshalb konnte man einige von uns nicht nur bei der Kassierschulung in Hartberg antreffen, sondern auch beim letzten Agrarabend. Hierbei durften wir uns das Essigzentrum Fischerauer in Pischelsdorf etwas genauer ansehen. Highlight der letzten Monate war allerdings unser diesjähriges Tatortprojekt, dass am 31. Mai seinen großen Abschluss im Kindergarten Schöneegg gefunden hat. Neben einer Beeren-Naschwiese und einem

neu angelegten Kräuterbeet dürfen sich die Kinder künftig auch über ein neues Insektenhotel im Kindergarten freuen. Herzstück des diesjährigen Projektes war allerdings die neue Gartenhütte, die in den letzten Wochen von vielen fleißigen Händen unserer Landjugendmitglieder selbst gebaut wurde. Ein weiteres großes Ereignis, nämlich unsere Generalversammlung, spielte sich bereits Anfang Mai beim Buschenschank Kogler ab. Hierbei durften wir Sebastian Schlagbauer und Anna Schickhofer verabschieden und möchten uns an dieser Stelle nochmals für Ihre großartige Arbeit als Obmann und Leiterin in den letzten Jahren bedanken. Nun dürfen wir mit Matthias Almbauer und Anna Rohrhofer an der Spitze unserer Ortsgruppe, voll motiviert ins neue Landjugendjahr durchzustarten.

Falls auch DU gerne Teil unserer Ortsgruppe und bei zukünftigen Ausflügen und Aktivitäten dabei sein möchtest, melde dich gerne auf Instagram (@landjugendpoellau) oder direkt bei Anna Rohrhofer (0664/4248099).



Hallo, mein Name ist Manfred Koch.

Wenn das gut lesbar ist, sind sie selbst vielleicht nicht betroffen, könnten aber jemanden kennen der ein eingeschränktes Sehvermögen hat! Im Bezirk gibt es seit 30 Jahren eine Regionalgruppe des Blinden und Sehbehindertenverbands Steiermark. Gegründet und organisiert von Frau Frida Schwarz, habe ich die Leitung 2025 übernommen und möchte mich und die Gruppe hiermit vorstellen. Mehrmals im Jahr treffen wir uns zu Informationsveranstaltungen, gesellschaftlichen Zusammenkünften und zum persönlichen Austausch.

Inhalt und Ziele:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Erfahrungsaustausch
- Beratung über Hilfsmittel des täglichen Bedarfs
- Recht und Soziales



Zusätzlich werden gemeinsame Aktivitäten – Ausflüge organisiert.

Bei Interesse oder Fragen: 06641367384

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Koch

PFLEGEVERBAND HARTBERG-FÜRSTENFELD

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld hat sich konstituiert. Seit März 2023 existiert der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld, der dem Sozialhilfverband Hartberg-Fürstenfeld in seinen Aufgaben rund um das Thema Pflege rechtlich nachgefolgt ist. Der Pflegeverband betreibt im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld das Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof in Fürstenfeld, das Seniorenhaus Menda in Hartberg sowie die Tageszentren in Buch/St. Magdalena, Ebersdorf, Fürstenfeld, Grafendorf, Hartberg, Pöllau und Vorau. Am 04. Juni fand die konstituierende Sitzung in Hartberg statt. Neben dem neuen Vorstand wurde Bürgermeister Herbert Spirk (Bad Loipersdorf) erneut als Obmann des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld einstimmig gewählt. Dem Pflegeverband gehören alle Gemeinden des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld an. In den beiden Pflegeheimen mit insgesamt rund 400 Pflegeplätzen sowie in sieben Tageszentren mit 78 Plätzen und etwa 130 Tagesgästen werden mehr als 500 ältere Menschen liebevoll gepflegt und betreut. Am 04. Juni 2025 fand im Seniorenhaus Menda in Hartberg die konstituierende Sitzung des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld statt. Bürgermeister Herbert Spirk hält weiterhin die Funktion des Obmanns inne und bedankt sich bei den politischen Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Geschäftsstelle des Pflegeverbandes befindet sich im Seniorenhaus Menda in Hartberg und wird von Drin Romana Winkler als Geschäftsführerin geleitet. „Unsere Pflegeheime sowie Tageszentren sind ganz wichtige, wertvolle und nicht mehr wegzudenkende Einrichtungen speziell für die älteren und hilfsbedürftigen Menschen unseres Bezirkes“, erklärt Herbert Spirk. Als wesentliche Aufgabe sieht er die Akquise und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um weiterhin eine qualitativ

hochwertige Pflege und Betreuung in den Einrichtungen des Pflegeverbandes anbieten zu können. „Mit der konstituierenden Sitzung wurde ein weiterer Meilenstein für die qualitätsvolle Arbeit in unseren Pflegeheimen und Tageszentren gesetzt“, ergänzt Romana Winkler.



Obmann Bgm. Herbert Spirk mit dem Vorstand des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld und Geschäftsführerin Drin Romana Winkler v.l.n.r.: Bgm. Hermann Grassl (Hartl), Bgm. Ewald Deimel (Ottendorf), Bgm. Andreas Schneider (Hartberg-Umgebung), Bgm. Roland Nöhrer (Buch-St. Magdalena), Bgm. und Obmann Stellvertreter Herbert Berger (Wenigzell), Bgm. Johann Schützenhöfer (Greinbach), Bgm. und Obmann Herbert Spirk (Bad Loipersdorf), Vizebgm. und Kassier DI Markus Gaugl (Hartberg), Geschäftsführerin Drin Romana Winkler, Bgm. Josef Pfeifer (Pöllau), Bgm. Günter Putz (Rohrbach an der Lafnitz); nicht am Bild: Vizebgm. Roland Gogg (Fürstenfeld)

EHRUNG FÜR HR MAG. MAX WIESENHOFER

**Bezirkshauptmann a.D.
Hofrat i.R. Mag. Max Wiesenhofer**

Über viele Jahre hinweg, und insbesondere während seiner Zeit als Bezirkshauptmann, hat Max Wiesenhofer sein Engagement, seinen Weitblick und seine Menschlichkeit in der täglichen Arbeit für den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld eindrücklich unter Beweis gestellt. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften und seiner fundierten Ausbildung trat Max Wiesenhofer in den Dienst des Landes

Steiermark. Seine Karriere führte ihn durch verschiedene verantwortungsvolle Positionen, bevor er zum Bezirkshauptmann des damaligen Bezirks Hartberg bestellt wurde. Mit der Fusion der Bezirke Hartberg und Fürstenfeld übernahm er nahtlos die Leitung des neuen, größeren Bezirks Hartberg-Fürstenfeld und meisterte die damit verbundenen Herausforderungen mit Bravour. Ein zentrales Anliegen war ihm die Gestaltung der Bezirkshauptmann-



schaft als bürgernahe und bürgerfreundliche Behörde mit hohem Servicecharakter. Dazu zählten unter anderen die Bürgerservice-Stellen nach dem „One-StopPrinzip“ in Hartberg und Fürstenfeld, ein digitales Amtsblatt, Projektsprechtag und Beratungseinrichtungen wie das Elternberatungszentrum. Als Bezirkshauptmann engagierte er sich für den Kinderfonds, der unverschuldet in Not geratenen Familien und Kindern im Bezirk rasch und unbürokratisch hilft. Beson-

ders hervorzuheben ist sein vorausschauendes Handeln in Krisensituationen. Nicht unerwähnt darf sein außerordentlich großes ehrenamtliches Engagement wie zum Beispiel beim Roten Kreuz oder dem Hospizverein Hartberg bleiben. Max Wiesenhofer hat den Bezirk nachhaltig geprägt und positiv beeinflusst, wofür ich mich sehr herzlich bedanke und zum verliehenen Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark gratuliere.

QUARTALS GEBURTSTAGE

Am 12. April 2025 trafen sich die Runden und Halbrunden Geburtstage des ersten Quartals zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Hubmann. Beim geselligen Beisammensein wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Gesundheit.



Veranstaltungskalender

04.07. - 05.07. FR und SA 53. Landesfeuerwehr-Jugendbewerb POSS Stadion Pöllau	11.07. FR ORF Steiermark Klangwolke „Unendliche Welten“ 20.00 Uhr Kirchhof und Hauptplatz in Pöllau	13.07. SO 3. Pöllauer Marktfest 9.00 Uhr Hauptplatz	14.07. MO Wandertag mit den Bäuerinnen aus den Pöllauer Tal 13.00 Uhr Gasthaus Gruber Obersaifen 74
19.07. SA Styriarte Wanderung „In der Natur“ 8.00 Uhr Kirchhof Pöllau	20.07. SO Styriarte Pöllau Orgelreise 10.00 Uhr Treffpunkt für Bus Park & Ride Pöllau	02.08. - 03.08. SA und SO Feuerwehrfest Pöllau Schlosspark	04.08. - 10.08. MO bis SO Tage der alten Musik Schloss Pöllau
08.08. - 09.08. FR und SA Timeout Festival Schlosspark	09.08. SA MAD MEX 10.00 Uhr Inseltown Prätis 3	22.08. FR Radjugendtour Oststeiermark 2. Etappe 16.30 Uhr Start Pöllau, Hauptplatz	24.08. SO Oldtimer Treffen Sportplatz Sonnhofen
30.08. SA JVP Beach Volleyballturnier ab 13.00 Uhr Freibad Pöllau Badgasse 359	05.09. FR Fledermäuse fliegende Koblode im Naturpark Pöllauer Tal ab 19.00 Uhr Schlosspark Freiluftklasse	21.09. SO 10. Schönegger Winzertag ab 13.00 Uhr Buschenschank Kainer, Safner, Spindler	04.10. SA Schloss Konzert „Nina Bernsteiner - Udo Jürgens Tribute“ 19.30 Uhr Schloss 1 Großer Freskensaal

RATHAUS PÖLLAU

Hauptplatz 3

STANDORT SCHULPLATZ

(Infrastruktur und Bauamt)

Tel. (03335) 2038

Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztebereitschaft: 141

Gesundheitstelefon: 1450 (www.1450.at)

Rettungs-Notruf: 144

Rotes Kreuz Tel. 14844 (ohne Vorwahl!)

Grünes Kreuz Pöllau: Tel. (03335) 2219

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Gesundheitszentrum Pöllau: Tel. (03335) 47200

Mo. u. Mi., 7.00 - 15.30 Uhr

Do., 9.00 - 17.00 Uhr

Di. u. Fr., 8.00 - 16.00 Uhr

Dr. med Richard Riegler: Tel. (03335) 40506

Mo. u. Do., 7.30 - 11.00 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr

Di, 7.30 - 9.30 Uhr

Mi. u. Fr., 7.30 - 11.00 Uhr